



Quirier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

2022

FROHES NEUES JAHR

Erinnerungsort

Brunnen der Friedlichen Revolution S. 8

Anmeldung

Termine für Schulanfänger S. 13 - 16

Hilfe für Flutopfer

Jugendbauhütten packen mit an S. 35

Ausgezeichnet

Ehrungen der Freiwilligen Feuerwehr S.36



WINTERFREUDEN KANN MAN KAUFEN



Mettehof
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR!

HARZWEG 23 · 06484 QUEDLINBURG
METTEHOF-QUEDLINBURG.DE METTEHOF



Wir tun viel für Ihre
Gesundheit. Sie auch?

deine-gesundheitswelt.de

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

**Angelo Kelly
& Family**
IRISH SUMMER



Bitte Konzertverlegung beachten!
Alter Termin 17.07.2021 Bergtheater Thale
neuer Termin 28.08.2022 Kult(o)urbühne Thale

ABO VORTEIL*

Sonntag, 28.08.2022, 19 Uhr
Kult(o)urbühne am Bodetal, Thale

Tickets in allen Volksstimme Service-Stellen, www.biberticket.de,
Tickethotline 0391 / 59 99 700

*Volksstimme-Abonnenten sparen 5 Euro/Ticket! Limitiertes Angebot!

biberticket
KONZERT

Mediengruppe
Magdeburg

Gesundes neues Jahr!

Toner plus
Der Fachgroß- und Einzelhandel für's Büro
www.toner-plus.de

Bürobedarf
Bürotechnik
Büromöbel
IT-Systeme

Tel.: 0 39 46 – 68 97 0

W&W württembergische
Der Fels in der Brandung

Versicherungskontor D-A-T
Dessau - Aschersleben - Thale

2022

Thomas Drechsel
Generalagentur
Schillerstr. 19 | 06502 Thale

Tel.: (03947) 6 38 98
Fax: (03947) 94 91 78
Mobil: (0172) 9 42 52 50

SENIOREN-WOHPARK[®] THALE *... weil ich mir wichtig bin!*



Wir bieten unseren Bewohnern:

- Spezialbereich für Demente
- Kurzzeit-, Langzeit- und Urlaubspflege
- Intensivpflege
- Einzug mit Haustier möglich
- Kooperationen mit Ärzten und Therapeuten
- Hauseigene Küche
- Großzügige, selbst gestaltbare Zimmer
- Herrliches Wohnumfeld mitten im Grünen
- Mobiler Kiosk
- Optimale Verkehrsanbindung

Wir
wünschen
Ihnen ein
gesundes neues
Jahr
2022!



Wir beraten Sie gern! Telefon: 039 47 / 440
swp-thale@mk-kliniken.com
www.senioren-wohnpark-thale.de
Senioren-Wohnpark Thale • Gotheweg 4 • 06502 Thale

Grußwort des Oberbürgermeisters zum Jahreswechsel

Liebe Quedlinburger! Sehr geehrte Gäste!



Diese Zeilen habe ich am 6. Dezember 2021 – also zum Nikolaus – geschrieben.

Ich stelle das voran, weil wir in einer sehr dynamischen Zeit leben. Die Corona-Pandemie mit all ihren Auswirkungen und Einschränkungen ist für die Allermeisten von uns das bestimmende Thema der letzten Monate, ja der letzten zwei Jahre gewesen.

Um so wichtiger ist es, dass wir das Gefühl für das Wichtigste im Leben – **für die Liebe, für die Nächstenliebe nicht verlieren.**

Lassen wir nicht zu, dass uns die Corona-Pandemie unversöhnlich spaltet! Gehen wir respektvoll und nachsichtig miteinander um! Bewahren wir uns die Fähigkeit der Vergebung und die Kraft der Akzeptanz der Andersdenkenden!

Machen wir gemeinsam das Jahr 2022 zum Jahr des Sieges über die Pandemie! Der Zusammenhalt in der Familie und in der Gesellschaft ist dabei unsere wirksamste Arznei.

Ich möchte unbedingt nochmal Danke sagen all den Frauen und Männern, die genau das selbstlos umsetzen – ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, im THW, als Helfer im Flutgebiet, als Sanitäter oder Pflegekraft, als Lehrer oder Erzieher, als Übungsleiter, als Ordnungs- und Sicherheitskraft sowie auch als Ortschaftsrat oder Stadtrat. Nicht zu vergessen unsere Kulturschaffenden, die immer wieder Lichtpunkte in der Dunkelheit setzen. Darüber hinaus gilt mein Dank unseren mutigen und fleißigen Einzelhändlern, den Gewerbetreibenden sowie auch den vielen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, u.a. in den Discountern, die dafür sorgen, dass wir die täglichen Mittel auch in schwierigen Zeiten verlässlich bekommen können.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein gesundes Jahr 2022! Haben Sie Vertrauen und bleiben Sie optimistisch!

Ihr

Frank Ruch

Ihr Oberbürgermeister

Welterbestadt Quedlinburg

Neujahrsgriße des Ortsbürgermeisters der Stadt Gernrode

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir zählen die letzten Tage im Jahr 2021 und würden uns sehr gern erinnern an das Erreichte, so wie wir es auch in traditioneller Art und Weise in der Vergangenheit getan haben, aber die Pandemie lässt kaum Gedanken zu, die unser Leben unter normalen Umständen ausmacht. Nach hoffnungsvollen Ansätzen Mitte des Jahres haben sukzessiv ansteigende Infektionszahlen unser gesellschaftliches als auch privates Leben mehr und mehr eingeschränkt und teilweise gänzlich zum Erliegen gebracht. Was immer funktioniert hat und auf was wir uns als Gesellschaft immer verlassen konnten, war und ist das riesige Engagement der Menschen unseres Gesundheitssystems, den Feuerwehren unserer Stadt, der Polizei und der Versorgungswirtschaft die unter schwierigsten Bedingungen das System am laufen gehalten haben, ihnen gehört unsere uneingeschränkte Dankbarkeit und größter Respekt. Ein Danke gehört auch den Menschen, die als Helferinnen und Helfer an verschiedenen Brennpunkten zur Bekämpfung der Pandemie zum Einsatz gekommen sind. Es ist allen bekannt, zur Beendigung der Pandemie gibt es nur eine Alternative und das ist das Impfen. Auch mein Appell richtet sich an die Menschen unter uns, die aus welchen Gründen auch immer es noch nicht getan haben.

Wir haben in Gernrode dazu die besten Voraussetzungen.

Auf etwas Sonnenschein können wir dennoch zurück schauen.

Viele Menschen haben sich im Sommer im Jakobsgarten versammelt,

um die Enthüllung des ersten Hauses des Bauvorhabens im Jakobsgarten mitzuerleben und erste Eindrücke zu sammeln.

Wir haben in diesem Jahr einer fortschrittlichen Frau, der Äbtissin Elisabeth von Weida, durch eine Platzbenennung in der Öffentlichkeit einen Namen gegeben. Verschiedensten Vorhaben in unserer Stadt hat der Ortschaftsrat Zustimmung erteilt, um auch in unserer Stadt weiterhin eine positive Entwicklung sichtbar werden zu lassen.

Gernrode hat auch eine neue Tourismusinformation, die an den Kuckucksuhren entstanden ist und unser Kulturdreieck mehr in den Fokus unserer Gäste und Bürger rückt.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen absagen, wie das Maibaumstellen, unser Stadtfest und den Advent im Stiftshof. Auch die Menschen in Gernrode werden diese anstrengende und mit vielen Entbehrungen versehene Zeit mit und durch die Kraft der Gemeinschaft in Familie und Gesellschaft überstehen, davon ist der Ortschaftsrat und Ortsbürgermeister unserer Stadt überzeugt.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, bleiben Sie gesund bzw. werden sie es.

Es grüßt Sie recht herzlich

Manfred Kaßbaum

Ortsbürgermeister der Stadt Gernrode

Grußwort des Ortsbürgermeisters von Bad Suderode

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Suderode,

zu Beginn des neuen Jahres blicken wir auf eine Weihnachtszeit zurück, die in vielen Belangen von der Coronasituation mit bestimmt wurde. Das war für uns alle sicher nicht einfach. Trotzdem denke ich, dass wir auch in diesem Jahr wieder Zeit zur Besinnung und Freude im Kreis der Familien hatten.

Auch im nun vor uns liegenden 3. Jahr der Pandemie wird das Alltagsleben nicht immer in ruhigen Bahnen ablaufen können. Um möglichst schnelle Fortschritte bei der Überwindung der Pandemie zu erzielen, möchte ich appellieren, das Angebot zu einer Impfung umfassend wahrzunehmen. Noch immer sind über 30 Prozent unserer Mitbürger ohne Impfschutz.

Die Folgen für das kommunale Zusammenleben waren auch im vergangenen Jahr dadurch spürbar, dass gemeinsame Veranstaltungen nicht stattfinden konnten.

Lediglich die Einweihung der Grube „Neue Hoffnung“ (an der Lesinghöhle) und das Erntedankfest am ersten Oktoberwochenende konnten in allgemeiner Öffentlichkeit als sehr erfolgreiche Veranstaltungen stattfinden. Hierfür nochmal mein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

Wir haben auch im zurückliegenden Jahr einige schöne Ergebnisse erzielen können:

- Das Tempo 30 für Lastkraftwagen am Brinkberg besteht weiterhin.
- Der Kampf um den Schulstandort Hagenberg unter dem Motto „Hier leben wir, hier lernen wir, hier bleiben wir“ war letztlich erfolgreich und ergab sogar noch die Initiative zum Neubau eines integrativen Schulhortes. Dadurch ist das schulische Bildungsangebot für unseren Ort vollständig erhalten worden.
- Der Um- und Ausbau des Gebäudes des Jugendclubs zu einem Gemeinschaftshaus (Soziokulturelles Zentrum) geht weiter voran. Ein Nutzungskonzept für das Gebäude liegt vor, ein Flächenankauf zur Erweiterung des Außengeländes wird realisiert und umfangreiche Haushaltsmittel sind eingestellt.
- Die Sonnenschutzanlagen für unsere Kindertagesstätte „Harzzwerge“ sind beauftragt.
- Der neue Flächennutzungsplan liegt vor und ist bestätigt. Die Änderungswünsche aus unserem Ort wurden umgesetzt.
- Die Prädikatisierung „Erholungsort“ erfolgt vom Landesverwaltungsamt.
- Die qualitative Überprüfung unserer Calciumsoleheilquelle ist erfolgreich absolviert.
- Die Sanierung unseres Fischteichs und die Realisierung des Hochwasserschutzes für den Kaltetalbach werden gemeinsam mit dem Unterhaltungsverband Selke/Obere Bode durchgeführt.

Für das nun beginnende neue Jahr haben wir wieder anspruchsvolle Ziele:

- Für den Geh- u. Radweg an der Chausseestr. (L239) erfolgen 2022 die Planungsmaßnahmen. Für 2023/2024 ist die Realisierung dieses Projekts vorgesehen.
- Für den „Erholungsort“ Bad Suderode möchten wir eine Waldtherapie etablieren. Hierzu sollen die historischen Kuranlagen und die Wander- und Wegenetze ertüchtigt werden. Gemeinsam mit den örtlichen Beherbergungsbetrieben, medizinischen u. gewerblichen Anbietern und der Paracelsus Harzlinik möchten wir die Voraussetzungen für die kommerzielle Marke „Kur – und Heilwald Wohlfühlzentrum“ Bad Suderode schaffen. Diese Marke soll dann gemeinsam mit der Welterbestadt Quedlinburg und der Stadt Gernrode publiziert und vermarktet werden.

Bei der Umsetzung dieser Bemühungen möchte ich Sie wiederum alle zur Beteiligung ermutigen! Gern nehmen ich, sowie der gesamte Ortschaftsrat, auch kritische Gedanken in unser Handeln auf!

Mit den besten Wünschen für ein gutes Gelingen des neuen Jahres für uns alle und zuerst den Erhalt der Gesundheit verbleibe ich

Ihr Ortsbürgermeister
Gerd Adler



Die erste Erwähnung Quedlinburgs

Unser erstes Objekt des Monats im neuen Jahr ist das Faksimile einer Urkunde, die Grund für viele Feierlichkeiten im Jahr 2022 ist. Am 19. Mai 2019 war sie im Original erstmalig in der Sonderausstellung Heinrich I. in Quedlinburg zu sehen: Die „Gründungsurkunde“ unserer Stadt. Ostern 922, am 22. April, siegelte Heinrich I. ein königliches Dokument, das dem bedeutenden Kloster Corvey in Westfalen besondere Rechte zusicherte. Das Diplom ist im Königshof, der „villa quitilingaburg“ ausgestellt und der erste schriftliche Nachweis über die Existenz Quedlinburgs.

Am Anfang der Urkunde steht ein großes C, das Chrismon, abgeleitet von dem Wort: „Christus“. Hiermit wird in zeichenhafter Form der göttliche Beistand für das Rechtsgeschäft erbeten. Die erste Zeile ist auffällig groß. Sie ist in der sogenannten Auszeichnungsschrift geschrieben und beginnt mit der Anrufung Gottes, der Invocatio. Diese lautet übersetzt: „Im Namen der heiligen und unteilbaren Dreifaltigkeit“. Es folgen der Name und der selbst gewählte Titel des Ausstellers: „Heinrich, König durch Gottes wohlwollende Güte“. Mit dieser Formel bekundet der irdische Herrscher, dass er dem himmlischen Herrscher treu ergeben ist und ihm seine Einsetzung verdankt. Im Text finden sich viele Abkürzungen, die mit einer 8 gekennzeichnet sind. Sie waren den wenigen Gelehrten, die Anfang des 10. Jahrhunderts schreiben konnten, wohl

vertraut. Die Art der Abkürzungen stammt aus der Antike. So steht x-p-o für Christo (Christus) oder e-p-s für episcopus, übersetzt „Bischof“. Die Schriftsprache der Urkunde ist Latein, der Schrifttyp zu dieser Zeit eine Minuskelschrift mit Ober- und Unterlängen. Die einzelnen Buchstaben und Worte sind klar und gut zu lesen.

Geschrieben wurde damals mit blauschwarzer Tinte, die aus Galläpfeln und Vitriol hergestellt wurde. Galläpfel wachsen an Wildrose oder Eiche, verursacht durch Gallwespen. Vitriol ist ein Sulfat aus Kupfer, Eisen oder Zink. Im frühen Mittelalter gab es in Europa kein Papier. Daher sind Urkunden auf Pergament geschrieben, das aus Tierhäuten von Schaf, Ziege oder Kalb gefertigt ist. Im Unterschied zu Papier und Papyrus ist Pergament zwar sehr teuer, dafür aber extrem langlebig und unempfindlich. Hätte Heinrich I. seine Urkunden auf Papier geschrieben, wären sie heute wohl nicht erhalten. An der Urkunde sind auch deutlich Falten zu erkennen. Urkunden wurden im Mittelalter zu kleinen Paketen gefaltet, um ihren Inhalt und das Siegel vor Beschädigungen zu schützen. Mit dem Königs-Siegel ist die Urkunde rechtsverbindlich. Unter dem Siegel ist das Pergament kreuzförmig eingeschnitten und sind die Ecken des Schnitts umgeklappt. So konnte das Wachs hindurchfließen und eine feste Verbindung mit dem Pergament bilden. Neben dem Siegel steht ein kompliziertes grafisches Gebilde in Form einer Glocke oder eines

Bienenkorbs. Es ist das Rekognitionszeichen, das vor Fälschungen schützen sollte. Es ist gefüllt mit römischer Kurzschrift, den sogenannten tironischen Noten, und lässt sich wie folgt lesen: „Ich, der Notar Simon, habe geschrieben und subskribiert“. Da das Wissen um diese Noten schon bald verloren ging, wurden die aufwändigen Gebilde durch einfache Zeichnungen ersetzt. In der Schlusszeile stehen das Datum in römischen Zahlen, die Segensformel „Amen“ und der Ausstellungsort: „actum in villa quae dicitur quitilingaburg“.

Die Urkunde ging nach ihrer Fertigstellung an das Kloster Corvey, heute wird sie im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen aufbewahrt und nur zu ganz besonderen Anlässen verliehen. Aus diesem Grund haben die Städtischen Museen ein originalgetreues Faksimile anfertigen lassen, das in der neuen Ausstellung auf dem Stiftsberg öfter zu sehen sein wird, als das gut in Münster verwahrte Original.

Maße: L: 49,3-50,2 cm, B: 49,5-50,4 cm, H (Siegel): 3,2 cm. © Städtische Museen der Welterbestadt Quedlinburg, Christian Müller M.A.

König Heinrich I. bestätigt dem Kloster Corvey, das Wahlrecht, den Zehnt von den eigenen Gütern und die Immunität. Quedlinburg, 22. April 922. Faksimile der Urkunde, LUP AG Köln, 2019.



Die Städtischen Museen und das Archiv der Welterbestadt Quedlinburg präsentieren

DAS OBJEKT DES MONATS

Tagung des wissenschaftlichen Beirats für das Stiftsbergensemble



Die vor Ort anwesenden grüßen die virtuell zugeschalteten Beiratsmitglieder. © Städtische Museen der Welterbestadt Quedlinburg, Doreen Klinger.

Am 19. und 20. November kam der wissenschaftliche Beirat für die museale Neugestaltung des Stiftsbergensembles Quedlinburgs erstmals persönlich zusammen. „Zur ersten Tagung des wissenschaftlichen Beirates im Januar konnten wir uns nur digital treffen. Dabei sind der persönliche Austausch und die Begehung der Räume vor Ort so wichtig, um eine Vorstellung von der zukünftigen Ausstellung zu bekommen“, erläutert Museumsleiterin Uta Siebrecht. Dies war nun trotz pandemiebedingter Einschränkungen möglich, auch wenn nicht alle der berufenen 19 Beiratsmitglieder anreisen konnten. In Quedlinburg kamen Vertreter der Welterbestadt, Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde, die Ausstellungsgestalter der Firma Space 4 sowie acht Wissenschaftler zusammen, um über die geplanten Inhalte der Ausstellung zu beraten. Hinzu kamen acht weitere Beiratsmitglieder, die virtuell an der Tagung teilnahmen. Nach einem zweistündigen Rundgang durch die zukünftigen Ausstellungsräume auf dem Stiftsberg und die Stiftskirche St.

Servatii setzte das Gremium seine Beratung im Hotel Schlossmühle fort. Die Leitung der Städtischen Museen und die Kuratoren des Domschatzes präsentierten dort den bisherigen Arbeitsstand zur geplanten Ausstellung, diskutierten und berieten sich mit den Wissenschaftlern zu inhaltlichen Fragen des musealen Rundganges. Viele Aspekte der Quedlinburger Stiftsgeschichte sind bisher kaum publiziert, einige noch nicht abschließend erforscht. Daher leisten die Wissenschaftler, die aus unterschiedlichen Fachgebieten mit Berührungen zu Quedlinburg stammen und an Forschungen zur Stifts-, Landes-, Kultur-, Sozial-, Religions- und Kunstgeschichte arbeiten, einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag zur musealen Aufbereitung der Stiftsgeschichte. Der wissenschaftliche Beirat wird die Konzeption und Gestaltung der musealen Neugestaltung des Stiftsbergensembles bis zu dessen Einweihung begleiten und gemeinsam mit den Mitarbeitern der Städtischen Museen und des Domschatzes gewährleisten, dass die dort erzählten Inhalte dem aktuellen Stand der Forschung entsprechen.



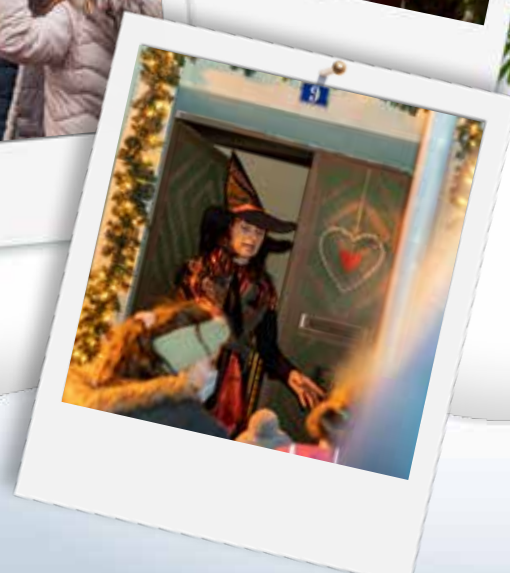
Adventsstadt Quedlinburg

OBERBÜRGERMEISTER FRANK RUCH:

Die Durchführung der Adventsstadt war gut und wichtig für unsere Weiterbestadt. Wir blicken voller Stolz auf unsere Adventsstadt mit ihrem Weihnachtsmarkt, dem Advent in den Höfen und der Adventsbeleuchtung in den Straßen der Innenstadt zurück. Es ist uns gelungen, für weihnachtliche Atmosphäre und anheimelnde Stimmung zu sorgen. Die hohen Standards des Sicherheits- und Hygienekonzeptes konnten wir mit großartiger Unterstützung umsetzen. Auch wenn uns

die kurzfristig verordnete 2-G-Plus-Regel und die zusätzliche Maskenpflicht vor weitere große Herausforderungen gestellt haben, konnten wir diese solidarisch meistern. Dafür mein Dank an alle! Der Bitte der Händler den Weihnachtsmarkt nach zwei Wochenenden Advent in den Höfen und zwölf Tagen wegen zu weniger Besucher aufgrund der sehr strengen Coronaregeln zu beenden, bin ich traurig und schweren Herzens gefolgt.

Fotos: © Andrea Fleischmann



Ein Ort des Gedenkens – Tafel informiert über das Projekt



Gemeinsam enthüllen Oberbürgermeister Frank Ruch und Ehrenbürger Dr. Dr. Jürgen Weitkamp die Informationstafel auf dem Carl-Ritter-Platz.

Foto: JürgenMeusel

Am Carl-Ritter-Platz soll ein Erinnerungsort an die Friedliche Revolution 1989 und die Deutsche Einheit 1990 entstehen. Am Ort der Abschlusskundgebungen der Montagsdemonstrationen in Quedlinburg 1989 soll ein Brunnen als Memorialort errichtet werden.

Am 9. November 2021, genau 32 Jahre nach dem Mauerfall, enthüllten Oberbürgermeister Frank Ruch und Ehrenbürger Dr. Dr. Jürgen Weitkamp eine Tafel, die im Boden eingelassen, den Erinnerungsort markiert und per QR-Code über das Projekt informiert.

„Es ist die Ehrung von Menschen, nicht von Sachen“, sagte Weitkamp, der sich maßgeblich für die Finanzierung des Projekts einsetzt. „Man muss auch Ideen und Haltung von Bürgern ehren und diese beispielhaft in irgendeiner Form greifbar machen“, sagte Jürgen Weitkamp. Wichtig ist ihm, dass auch Kinder und Jugendliche einen Bezug dazu haben. Ehrenbürger Jürgen Weitkamp hatte u. a. seinen 80. Geburtstag in den Dienst der Schaffung des Erinnerungsortes gestellt und dafür gesammelt. 25.000 Euro hatte er bereits überwiesen, berichtete Oberbürgermeister Frank Ruch.

Inzwischen (Stand Dezember 2021) beträgt der Kontostand 95.150 Euro, für die Umsetzung des künstlerischen Entwurfs. Ein Modell für einen solchen Brunnen hat der Quedlinburger Bildhauer Wolfgang Dreyse entworfen. Modell wie Standort waren unter anderem in einer Bürgerversammlung 2018 vorgestellt und bestätigt worden, erinnerte Frank Ruch. Auch der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg unterstützt das Projekt und beauftragte den Oberbürgermeister im Juli mit der weiteren Umsetzung.

Mittels QR-Code ist jetzt ein einfaches Spenden möglich. „Jeder Euro sei willkommen, damit die 250.000 Euro schnellstmöglich zusammenkämen“, so der OB. Er gehe davon aus, dass auch Fördergeld eingeworben und so in näherer Zukunft der Gedenkort geschaffen werden könne, erinnerte daran, dass die Welterbestadt Quedlinburg die Schirmherrschaft und die Trägerschaft für die Umsetzung des Projektes übernommen hat, vorausgesetzt, dass die dafür benötigten 250.000 Euro zur Verfügung stehen. Rückblickend auf die Historie des Projektes erinnerte er daran, dass die Idee einen „Wendebrunnen“ zu schaffen, bereits seit Anfang der 1990er Jahre besteht. 2015 bildete sich eine Interessengruppe um Bildhauer Wolfgang Dreyse, um in der Stadt einen solchen Ort zu schaffen. Der Wunsch wurde 2016 in einer ersten Bürgerversammlung in Vorbereitung des Festjahres 2019 formuliert und im Jahr darauf in einem Arbeitskreis bekräftigt. Es sollte ein Geschenk von Bürgern für Bürger sein, finanziert durch Spenden und Sponsoring, sagte Frank Ruch und bedankte sich bei allen, die sich für das Projekt einsetzen.

Bankverbindung:

Commerzbank - IBAN: DE28 8104 0000 0801 2411 00 -
BIC: COBADEFFXXX

Harzsparkasse - IBAN: DE62 8105 2000 0399 7090 02 -
BIC: NOLADE21HRZ

Harzer Volksbank eG - IBAN: DE18 8006 3508 2004 8246 00 -
BIC: GENODEF1QLB

Verwendungszweck: 6.1.2.101.6VW100 - Spende Errichtung Wendebrunnen

Foto: Jürgen Meusel



Ehrenbürger Dr. Dr. Jürgen Weitkamp im Gespräch mit Bildhauer Prof. Wolfgang Dreyse

Foto: Jürgen Meusel



Ehrenbürger Dr. Dr. Jürgen Weitkamp erläutert: Hier werden Menschen geehrt.

Foto: Jürgen Meusel



Am Ort der Abschlusskundgebungen der Montagsdemonstrationen in Quedlinburg 1989 soll ein Brunnen als Memorialort errichtet werden. Die Informationstafel markiert den zukünftigen Standort.

Alles
richtig gemacht!



Regional, preiswert und persönlich **Q-Energie-Mehrwert** für die ganze Region!

Ihr Vorteil: Günstige Q-Energie-Produkte, bester Vor-Ort-Service und ein Team, das persönlich für Sie da ist.

Jetzt Kunde werden und die kostenlose Kundenkarte mit zahlreichen Preis- und Servicevorteilen nutzen.

Kundenservice

Wenn Sie Fragen zur Energieversorgung haben oder Hilfe benötigen, sind wir gerne persönlich für Sie da.

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Telefon 03946 971-416 / -524

Für Gewerbekunden

Telefon 03946 971-531

Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr | Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr | Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

STADTWERKE
QUEDLINBURG
Energie und Service

www.stadtwerke-quedlinburg.de

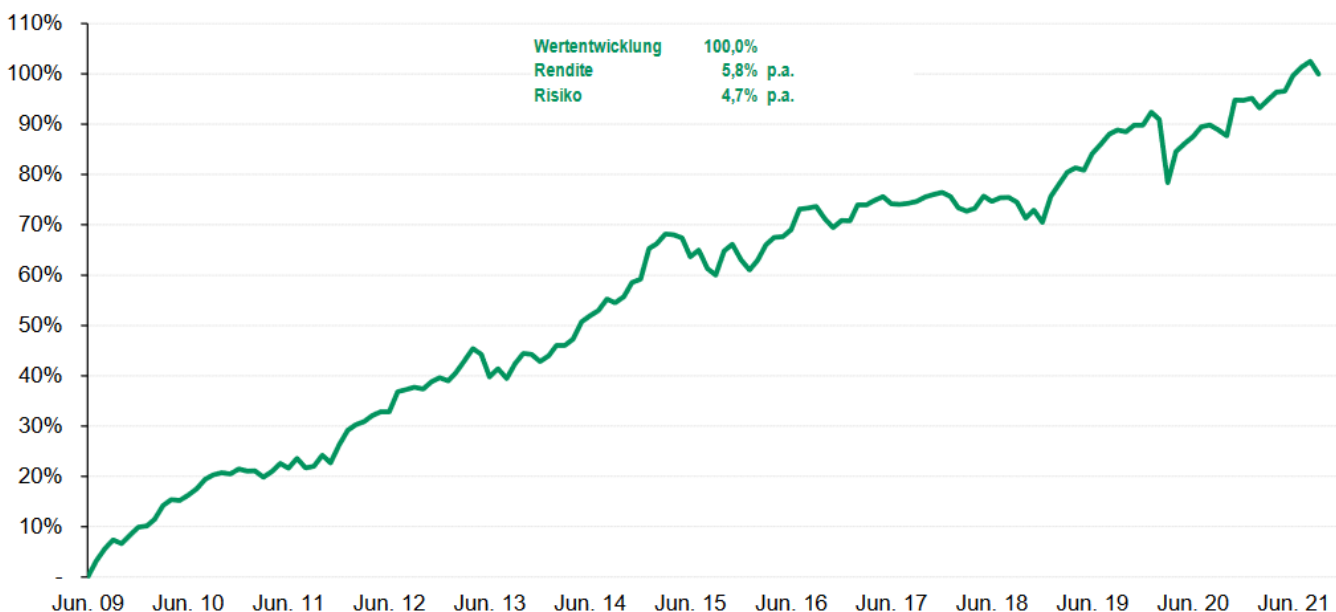
ÖSA-Rendite, statt Nullzinsen

ANZEIGE

ÖSA Strategie - Entwicklungen seit Auflage Juni 2009

30.09.2021

Wertentwicklung



Unser Land.
Unsere Versicherung.

VERMÖGEN BILDEN UND OPTMIEREN.



Machen Sie mehr aus Ihrem Geld mit der ÖSA PrivatRente Invest. Die Vorteile? Einmal zahlen, flexible Auszahlung, renditestark, steuerlich optimiert.

Wir beraten Sie gerne:



**THOMAS HAESE &
MADLEN HAESE-DENKS**
Kaiser-Otto-Str. 24 | 06484 Quedlinburg
& Tel: 03946 2493



Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

Vertrauen Sie uns und bleiben Sie dabei flexibel, Geldentnahme jederzeit möglich.

Für die strategische Kapitalanlage nutzt die ÖSA das gesamte Spektrum der Renditechancen auf den weltweiten Kapitalmärkten und kombiniert diese hoch professionell. Investiert wird in sichere, ertragsstarke, zeitgemäße sowie nachhaltige Anlagen. Dadurch werden Rendite und Risiko in einem gesunden Verhältnis gehalten.

Sie verfügen über höhere Geldeinlagen oder erwarten in naher Zukunft eine größere Auszahlung (zum Beispiel aus einer Lebensversicherung, Erbschaft oder Abfindung)? Sie suchen nach einer attraktiven Möglichkeit, Ihr Geld zinsbringend und mit einer inflationsausgleichenden Chance anzulegen? Eine Variante ist, in Ihre oder in die Zukunft eines geliebten Menschen zu investieren - mit der richtigen Anlagestrategie der ÖSA.

Sie zahlen nur einmalig eine höhere Summe ein, zum Beispiel in einen ÖSA Strategie Fonds (z.B. PrivatRente Invest). Auf einen Schlag können Sie so die Versorgungslücke im Alter schließen, im Ruhestand eine lebenslange Rente beziehen oder eine schöne Summe ausgezahlt bekommen - und zusätzlich Ihre Angehörigen finanziell absichern. Sie bleiben dabei trotzdem flexibel.

Lassen Sie sich beraten – es lohnt sich auf jeden Fall.



Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters der Welterbestadt Quedlinburg

I.

Bekanntmachung der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Welterbestadt Quedlinburg

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat mit Beschluss vom 26.08.2021 bestimmt, dass die **Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters**

am Sonntag, dem **20.03.2022**

und die eventuelle Stichwahl

am Sonntag, dem **03.04.2022**

jeweils in der Zeit von 8 bis 18 Uhr stattfinden.

II.

Bestimmung des Gemeindevahlleiters

Gemäß § 3 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) wird bekanntgegeben, dass der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg für die Bürgermeisterwahl am 20.03.2022 mit Beschluss vom 26.08.2021

Herrn Michael Busch

(Fachbereichsleiter Recht, Ordnung, Kommunales)
dienstansässig Markt1, 06484 Quedlinburg

zum Gemeindevahlleiter

und

Frau Kerstin Frommert

(Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung, Jugend und Sport)
dienstansässig Markt1, 06484 Quedlinburg

zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin bestimmt hat.

III.

Bildung des Wahlausschusses zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Welterbestadt Quedlinburg am 20.03.2022 und einer eventuellen Stichwahl am 03.04.2022

Zur Bürgermeisterwahl der Welterbestadt Quedlinburg ist gemäß § 10 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der derzeit geltenden Fassung ein Gemeindevahlausschuss zu bilden.

Für die Welterbestadt Quedlinburg wurde die Zahl der Beisitzer auf 6 festgelegt.

Gemäß § 4 Absatz 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in der derzeit geltenden Fassung fordere ich hiermit die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen auf,

bis zum 07.01.2022

Vorschläge zur Berufung der Beisitzer und deren Stellvertreter in den Wahlausschuss

schriftlich bei der Welterbestadt Quedlinburg z. H. des Gemeindevahlleiters, Markt 1, 06484 Quedlinburg einzureichen.

Hinsichtlich der Berufung in dieses Ehrenamt wird auf § 13 Absatz 1 bis 3 KWG LSA hingewiesen.

Hinweis:

Die Bekanntmachung ist auch auf den Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/de/wahlen.html zugänglich.

Quedlinburg, 06.12.2021

gez. Michael Busch
Gemeindevahlleiter



STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Welterbestadt Quedlinburg ist zum 01. Juli 2022 die Stelle
der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters

zu besetzen. Die Stellenausschreibung erfolgt, da die Amtszeit des jetzigen Oberbürgermeisters am 30.06.2022 endet. Wahltag ist der 20. März 2022, eine evtl. erforderliche Stichwahl wird am 03. April 2022 durchgeführt.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird von den Bürgern der Welterbestadt Quedlinburg für die Dauer von 7 Jahren direkt gewählt; es erfolgt eine Ernennung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsordnung Land Sachsen-Anhalt /KomBesVO. Danach ist das Amt in die Besoldungsgruppe B 3 eingestuft.

Es wird eine Dienstaufwandsentschädigung nach §§ 6 und 7 Kom-BesVO gewährt. Mit der Wahl wird die Mitgliedschaft im Stadtrat begründet – gleichzeitig ist die gewählte Person Leiter der Stadtverwaltung mit derzeit 329 Beschäftigten.

Wählbar zur Bürgermeisterin/ zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten, und die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind über diese Regelungen hinaus nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Für Bewerberinnen bzw. Bewerber aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wird auf § 38a Abs.2 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) hingewiesen. Bewerberinnen oder Bewerber müssen am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und dürfen am Wahltag das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Welterbestadt Quedlinburg mit ihren sechs Ortsteilen (Gernrode, Bad Suderode, Quarmbeck, Morgenrot, Münchenhof, Gersdorfer Burg) liegt mit ca. 23.600 Einwohnern am Nordrand des Harzes. Die über 1000jährige Stadt Quedlinburg bietet ein einmaliges Ensemble von über 2100 Fachwerkbauten aus mehr als 6 Jahrhunderten in der Innenstadt. Im Dezember 1994 wurde die Quedlinburger Altstadt mit Schlossberg und Stiftskirche in die Liste des Weltkultur- und –naturerbes aufgenommen und erfuhr damit Anerkennung als städtebauliches Denkmal von Weltrang. Die Welterbestadt Quedlinburg ist Mittelzentrum und liegt im Landkreis Harz. Die Entfernung zur Landeshauptstadt Magdeburg beträgt ca. 50 km. Am Ort befinden sich sämtliche allgemeinbildende Schulformen. Weitere Informationen zur Stadt sind im Internet unter www.quedlinburg.de zu finden.

Für das Amt wird eine einsatz- und entscheidungsfreudige sowie verantwortungsbewusste Persönlichkeit gesucht, die die Mitarbeiter motiviert und die Verwaltung wirtschaftlich, leistungsorientiert und bürgernah zu führen in der Lage ist. Wünschenswert sind Verwaltungs- und Führungserfahrungen sowie kaufmännische und juristische Kenntnisse. Erwartet wird die Bereitschaft, gemeinsam mit dem Stadtrat die Entwicklung der Stadt zu fördern und die Interessen der Stadt auch nach außen nachhaltig zu vertreten.

Die Bewerbung muss von mindestens 100 Wahlberechtigten der Stadt Quedlinburg persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerber, die einer Partei oder Wählergruppe angehören, gilt die Regelung des § 21 Abs.10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA), wenn für den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 KWG LSA abgegeben wurde.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen einschließlich einer Wählbarkeitsbescheinigung der Wohnsitzgemeinde sind schriftlich unter Angabe des Kennwortes **„Bewerbung Bürgermeister“** einzureichen an:

Wahlleiter der Welterbestadt Quedlinburg
Rathaus Quedlinburg
Zimmer 30
(Herr Busch 03946/ 905 550)
Markt 1, 06484 Quedlinburg

Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der Stellenausschreibung und endet am **Montag, dem 21. Februar 2022 um 16.00 Uhr**. Später eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Eine Bewerbung kann nur innerhalb dieser Frist zurückgenommen werden.

Zur Einreichung notwendige Formulare (Wählbarkeitsbescheinigung, Formblätter für Unterstützungsunterschriften und die Niederschrift zur Aufstellung eines Bewerbers sowie Anlage 8b der KWO LSA) sind im Wahlbüro kostenfrei erhältlich bzw. können im Internet unter www.quedlinburg.de/de/wahlen.html heruntergeladen werden.

Quedlinburg, 03. Dezember 2021



Kerstin Frommert
Stellv. Oberbürgermeisterin
der Welterbestadt Quedlinburg



Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger – Welterbestadt Quedlinburg für das Schuljahr 2022/23

Gem. § 37 Abs. 1 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit dem RdErl. des **MB vom 01.07.2020-23-80100/1-1** sind die Kinder, die bis zum 30.06.2023

das sechste Lebensjahr vollenden, bei der ihrem Hauptwohnsitz zugeordneten öffentlichen Grundschule anzumelden. Die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch ist dabei vorzulegen.

In der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Welterbestadt Quedlinburg vom 14.11.2017, veröffentlicht im Amtsblatt am 30.12.2017, sind die Einzugsbereiche gemäß Auszug wie folgt geregelt:

Schulbezirk 1

Marktschule, Marktstraße 8a

Abteigasse / Ägidiikirchhof / Altetopfstraße / Am Abteigarten / Am Hospital / Am Weinberg / An der Kunst / Am Klei / Am Schiffbleek / Bahnhofplatz / Beethovenstraße / Billungstraße / Blankenburger Straße / Blasiestraße / Bornholzweg / Bornholzwegsiedlung / Bornstraße / Brandgasse / Breitscheidstraße / Brühlstraße / Carl-Ritter-Straße / D.-Milde-Weg / Finkenherd / Fischerstraße / Freiherr-vom-Stein-Straße / Friesenstraße / Friedrich-Jahn-Straße / Gildschaft / Gneisenaustraße / Goethestraße / Goldstraße / Grüntalsweg / Halberstädter Straße / Heidfeldstraße / Hohe Straße / Hoken / Hüttenweg / Im Wasserwinkel / In den Weinbergen / Kaiser-Otto-Straße / Kleiweg / Körnerstraße / Kommmarkt / Küferweg / Kramerstraße / Lange Gasse / Langenbergstraße / Lazarettstraße / Lothringer Straße / Marktkirchhof / Markt / Marktstraße / Marschlinger Hof / Mühlenstraße / Münzenberg / Neuendorf / Platz des Friedens / Rebenstraße / Reinsteinstraße / Rittergasse / Rosa-Luxemburg-Straße / Sandbreite / Schenkigasse / Schillerstraße / Schlossberg / Stauffenbergplatz / Steinbrücke / Steinholzstraße / Steinholztriftweg / Südklei / Taubenbreite / Traubenweg / Turnierbreite / Unter der Altenburg / Unter dem Birnbaum / Wallstraße / Wassertorstraße / Weinbergweg / Weingarten / Westerhäuser Straße / Weststraße / Winzerstraße / Wipertistraße / Word / Wordgasse / Ziegelholweg / Zwergkuhle

Schulbezirk 2

Neustädter Grundschule, Weberstr. 6b

Adelheidstraße / Am Hange / Am Heiligen Brunnen / An den Fischteichen / An der Bode / Augustinern / Ballstraße / Bahnhofstraße / Bockstraße / Bossestraße / Brechtstraße / Breite Straße / Damaschkestraße / Damm / Donndorfstraße / Dovestraße / Dippeplatz / Essiggasse / Florian-Geyer-Straße / Grabengasse / Gröpern / GutsMuths-Straße / Heiligegeiststraße / Hinter der Mauer / Hölle / Julius-Wolff-Straße / Jüdengasse / Kaiserstraße / Kaplanei / Kleine Gasse / Klink / Konvent / Mauerstraße / Mummental / Neuer Weg / Neustädter Kirchhof / Pölkenstraße / Pölle / Reichenstraße / Schmale Straße / Schuhhof / Schulstraße / Seilergasse / Schwalbestraße / Steinweg / Stieg / Stobenstraße / Turnstraße / Thomas-Müntzer-Straße / Vor dem Gröperntor / Weberstraße / Wegelebener Weg / Münchenhof / Zwischen den Städten

Schulbezirk 3

Grundschule am Heinrichsplatz, Heinrichstr. 21

A.-Schweitzer-Straße / Am Bleicheberg / Am Dornberg / Am Hackelbach / Am Johannishain, Anhalter Straße / August-Bebel-Ring / Ballenstedter Straße / Bergstraße / Bicklinger Weg / Bicklingsbach / Bockshornschanzenweg / Brauns Quartier / Brockenblick / David-Sachs-Straße / Dorothea-Erleben-Straße / Dr.-Hermann-Klumpff-Straße / Erwin-Baur-Straße / Frachtstraße / Friedrich-Römer-Straße / Fröbelweg / Gernröder Chaussee / Gernröder Weg / Gersdorfer Burg / Goezestraße / Gustav-Becker-Straße / Harzblick / Harzweg / Heinrichstraße / Heinrich-Zille-Straße / Hinterm Johannenhofe / Höhenweg / Holzbreite / Hubertusweg / Im Lüttgenfeld / Johannishöfer Trift / J.-Seb.-Bach-Straße / Jungfernhohlweg / Jungfernstieg / Käthe-Kollwitz-Straße / Klopstockweg / Kurze Straße / Lauenburger Straße / Mastenweg / Mathildenstraße / Maxim-Gorki-Straße / Mettestraße / Neinstedter Feldweg / Otto-Lilienthal-Straße / Pestalozzistraße / Quarmbachsiedlung / Quarmbachweg / Rambergweg / Rathenaustraße / Seminarstraße / Stresemannstraße / Straße des Friedens / Suderöder Chaussee / Teupelstraße / Theophanostraße / Viktorshöher Weg / Wehrenpfennigstraße / Zwischen d. Kapellenwegen

Schulbezirk 4

Integrationsgrundschule „Am Kleers“, Erlenstr. 16

Ahornstraße / Amelungpark / Amelungstraße / An den Flotten / Badeborner Weg / Birkenstraße / Difturter Weg / Eichenstraße / Erlenstraße / Feldgasse / Feldmark links d. Bode / Feldmark rechts d. Bode / Feuerdornweg / Fichtenstraße / Finkenflucht / Fliederweg / Forsythienweg / Gartenstraße / Groß Orden / Höfenweg / Jasminweg / Kastanienstraße / Kleersstraße / Lehofsblick / Lehofsweg / Lindengarten / Lindenstraße / Magdeburger Straße / Marslebener Weg / Möhrenstieg / Morgenrot / Oeringer Straße / Ritterangerweg / Rosenweg / Sanddornweg / Schmöckeberg / Schneebeerenweg / Schützenbrücke / Severinweg / Veilchenweg / Weyhegarten / Weyhestraße

Schulbezirk 5

Grundschule Gernrode/ Bad Suderode, Starenweg 18

Straßen der Ortschaft Stadt Gernrode und Bad Suderode

Sonderregelung

Straßen bzw. Straßennamen, die in der Satzung nicht erfasst sind, werden gem. § 2 der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke dem Schulbezirk der umliegenden Straßen zugeordnet bzw. im Grenzfall dem nächstgelegenen Schulbezirk.

Anmeldetermine:

vorbehaltlich vereinbarter Einzelterminabsprachen
mit der jeweiligen Grundschule

Marktschule

28.02.2022 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
01.03.2022 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Integrationsgrundschule „Am Kleers“

22.02.2022 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
24.02.2022 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Neustädter Grundschule

01.03.2022 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Grundschule Gernrode (Kinder aus Gernrode & Bad Suderode)

22.02.2022 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
01.03.2022 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Grundschule am Heinrichsplatz

01.03.2022 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Quedlinburg, den 25.11.2021



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



Anmeldung der Schul-anfänger in Quedlinburg Schul-jahr 2022/2023



In Sachsen-Anhalt gibt es ein Schul-gesetz.

In dem Gesetz steht:

Ein Kind muss an einer Grund-schule ange-meldet werden.

Ist Ihr Kind am 30. Juni 2023 6 Jahre alt?

Dann müssen Sie Ihr Kind an einer Grund-schule anmelden.

In Quedlinburg gibt es 5 Schul-bezirke.

Die Straße in der Sie wohnen und gemeldet sind,

gehört zu einem Schul-bezirk.

Dort gibt es eine öffentliche Grund-schule.

An dieser Schule müssen Sie Ihr Kind an-melden.

In diese Schule kommt Ihr Kind.

Das müssen Sie zur Anmeldung mitbringen:

- die Geburts-urkunde vom Kind
- oder das Familien-stammbuch

Die Schul-bezirke sind festgelegt.

Das sind die 5 Schul-bezirke:

Schul-bezirk 1**Markt-schule, Marktstraße 1**

Dazu gehören die Straßen:

Abteigasse / Ägidiikirchhof / Altetopfstraße / Am Abteigarten / Am Hospital / Am Weinberg / An der Kunst / Am Klei / Am Schiffbleek / **B**ahnhofplatz / Beethovenstraße / Billungs-straße / Blankenburger Straße / Blasiistraße / Bornholzweg / Bornholzwegsiedlung / Born-straße / Brandgasse / Breitscheidstraße / Brühlstraße / **C**arl-Ritter-Straße

D.-Milde-Weg / Finkenherd / Fischerstraße / Freiherr-vom-Stein-Straße / Friesenstraße / Friedrich-Jahn-Straße

Gildschaft / Gneisenaustraße / Goethestraße / Goldstraße / Grüntalsweg / **H**alberstädter Straße / Heidfeldstraße / Hohe Straße / Ho-ken / Hüttenweg / **I**m Wasserwinkel / In den Weinbergen / **K**aiser-Otto-Straße / Kleiweg / Körnerstraße / Kornmarkt / Küferweg / Kra-merstraße / **L**ange Gasse / Langenbergstra-ße / Lazarettstraße / Lothringer Straße

Marktkirchhof / Markt / Marktstraße / Marschlinger Hof / Mühlenstraße / Münzenberg / **Neuendorf** / **Platz des Friedens**

Rebenstraße / Reinsteinstraße / Rittergasse / Rosa-Luxemburg-Straße / **Sandbreite** / Schenkgasse / Schillerstraße / Schlossberg / Stauffenbergplatz / Steinbrücke / Steinholzstraße / Steinholztriftweg / Südklei / **Taubenbreite** / Traubenweg / Turnierbreite / Unter der Altenburg / **Unter dem Birnbaum**

Wallstraße / Wassertorstraße / Weinbergweg / Weingarten / Westerhäuser Straße / Weststraße / Winzerstraße / Wipertistraße / Word / Wordgasse / **Ziegelholweg** / Zwergkuhle

Schul-bezirk 2

Neustädter Grundschule, Weberstraße 6 B

Dazu gehören die Straßen:

Adelheidstraße / Am Hange / Am Heiligen Brunnen / An den Fischteichen / An der Bode / Augustinern / **Ballstraße** / Bahnhofstraße / Bockstraße / Bossestraße / Brechtstraße / Breite Straße / **Damaschkestraße** / Damm / Donndorfstraße / Dovestraße / Dippeplatz / **Essiggasse** / **Florian-Geyer-Straße**

Grabengasse / Gröpern / GutsMuths-Straße / **Heiligegeiststraße** / Hinter der Mauer / Höhle / **Julius-Wolff-Straße** / Jüden-gasse

Kaiserstraße / Kaplanei / Kleine Gasse / Klink / Konvent / **Mauerstraße** / Mummental / Münchenhof / **Neuer Weg** / Neustädter Kirchhof / **Pölkenstraße** / Pölle / Reichenstraße / **Schmale Straße** / Schuhhof / Schulstraße / Seilergasse / Schwalbestraße / Steinweg / Stieg / Stobenstraße / **Turnstraße** / Thomas-Müntzer-Straße / **Vor dem Gröperntor** / **Weberstraße** / **Wegelebener Weg** / **Zwischen den Städten**

Schul-bezirk 3

Grundschule am Heinrichsplatz, Heinrichstraße 21

Dazu gehören die Straßen:

A.-Schweitzer-Straße / Am Bleicheberg / Am Dornberg / Am Hackelbach / Am Johannishain, Anhalter Straße / August-Bebel-Ring /

Ballenstedter Straße / Bergstraße / Bicklinger Weg / Bicklingsbach / Bockshornschanzenweg / Brauns Quartier / Brockenblick / **David-Sachs-Straße** / Dorothea-Erxleben-Straße / Dr.-Hermann-Klumpp-Straße / **Erwin-Baur-Straße** / **Frachtstraße** / Friedrich-Römer-Straße / Fröbelweg / **Gernröder Chaussee** / Gernröder Weg / Gersdorfer Burg / Goezestraße / Gustav-Becker-Straße / **Harzblick** / Harzweg / Heinrichstraße / Heinrich-Zille-Straße / Hinterm Johannenhofe / Höhenweg / Holzbreite / Hubertusweg / **Im Lüttgenfeld** / **Johannishöfer Trift** / J.-Seb.-Bach-Straße / Jungfern-hohlweg / Jungfernstieg / **Käthe-Kollwitz-Straße** / Klopstockweg / Kurze Straße / **Lauenburger Straße** / **Mastenweg** / Mathildenstraße / Maxim-Gorki-Straße / Mettestraße / **Neinstedter Feldweg** / **Otto-Lilienthal-Straße** / **Pestalozzistraße** / **Quarmbachsiedlung** / Quarmbachweg / **Rambergweg** / Rathenaustraße / **Seminarstraße** / Stresemannstraße / Straße des Friedens / Suderöder Chaussee / **Teupelstraße** / Theophanostraße / **Viktorshöher Weg** / **Wehrenpfennigstraße** / Zwischen d. Kapellenwegen

Schul-bezirk 4

Integrations-grunschule Am Kleers, Erlenstraße 16

Dazu gehören die Straßen:

Ahornstraße / Amelungpark / Amelungstraße / An den Flotten / **Badeborner Weg** / Birkenstraße / **Ditfurter Weg** / **Eichenstraße** / Erlenstraße / **Feldgasse** / Feldmark links d. Bode / Feldmark rechts d. Bode / Feurdornweg / Fichtenstraße / Finkenflucht / Fliederweg / Forsyhienweg / **Gartenstraße** / Groß Orden / **Höfenweg** / **Jasminweg** / **Kastanienstraße** / Kleersstraße / **Lehofsblick** / Lehofsweg / Lindengarten / Lindenstraße / **Magdeburger Straße** / Marslebener Weg / Möhrenstieg / Morgenrot / **Oeringer Straße** / **Ritterangerweg** / Rosenweg / **Sanddornweg** / Schmöckeberg / Schneebeerenweg / Schützenbrücke / Severinweg / **Veilchenweg** / Weyhegarten / Weyhestraße

Schulbezirk 5 Grundschule Gernrode und Bad Suderode, Starenweg 18

Dazu gehören die Straßen:

Straßen der Ortschaft Stadt Gernrode und
Bad Suderode

Ausnahmen

Finden Sie Ihren Straßennamen nicht?
Suche Sie den Namen einer Straße in der
Nähe.

An der Grundschule in dem Bezirk melden
Sie Ihr Kind an.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie an:

Frau Severin 03946 – 905 661

Termine zur Anmeldung

Marktschule

28.02.2022 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

01.03.2022 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Neustädter Grundschule

01.03.2022 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Grundschule am Heinrichsplatz

01.03.2022 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Integrationsgrundschule

„Am Kleers“

22.02.2022 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

24.02.2022 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grundschule Gernrode

(Kinder aus Gernrode und Bad Suderode)

22.02.2022 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

01.03.2022 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Stellenausschreibung



Die **Welterbestadt Quedlinburg** beabsichtigt vorbehaltlich des Vorliegens der kommunalrechtlichen Voraussetzungen folgende Stellen unbefristet zu besetzen:

- **„Bauingenieur/in (m/w/d) oder Architekt/in (m/w/d) Fachrichtung Hochbau bzw. Bauleiter/in (m/w/d)“** in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 11
- **„Bautechniker/in / Baukoordinator/in (m/w/d)“** in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 9b

für die Betreuung, Bauleitung und Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben/ Abwicklung von Teilprojekten der Baumaßnahmen an und in den Stiftsgebäuden im Rahmen des EFRE-Förderprojektes

Bitte bewerben Sie sich bis zum **31.12.2021**.

Nähere Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und zum Datenschutz finden Sie unter www.quedlinburg.de/jobs.

Stellenausschreibung



Die **Welterbestadt Quedlinburg** beabsichtigt folgende Stelle zu besetzen:

- **„Sachbearbeiter/in Steuerrecht (m/w/d)“** in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 9b, unbefristet

Bitte bewerben Sie sich bis zum **31.12.2021**.

Nähere Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und zum Datenschutz finden Sie unter www.quedlinburg.de/jobs.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Unternehmensbesuche des Oberbürgermeisters am 12. und 26. November 2021



Seit ca. 30 Jahren ist der gebürtige Quedlinburger **Andreas Regahl** (2. v. r.) vor Ort im Bereich Versicherungen unternehmerisch tätig. Heute betreiben er, seine Frau Diana Regahl (3. v. r.) und sein Team in einem kernsanierten Altbau in der Oeringer Straße eine LVM Versicherungsagentur und sind seit 01.01.2021 zusätzlich auch als Immobilienmakler tätig. Oberbürgermeister Frank Ruch (1. v. r.) würdigte mit seinem Besuch auch den wertvollen Beitrag des Unternehmerehepaars zur Stadtsanierung und zur Aufwertung des Stadtbildes am Standort Oeringerstraße.



Seit 1995 gibt es das **Renault Autohaus Möbes** in der Welterbestadt Quedlinburg an der Suderöder Chaussee. Die Wurzeln des Unternehmens gehen auf den Großvater der heutigen Inhaber Eike und Steffen Möbes (Foto rechts) zurück, der 1946 in Ballenstedt einen Reparaturservice gründete. Der Umzug nach Quedlinburg erfolgte dann als Auflage von Renault. Heute ist das Autohaus Möbes mit seinen 18 Mitarbeitern und Azubis auch in der Welterbestadt eine Instanz. Oberbürgermeister Frank Ruch (Foto links) freute sich bei seinem Besuch am 12. November 2021 besonders, dass sich die 4. Unternehmergeneration bereits in der Einarbeitung befindet.



Das Thalenser Ehepaar Anke und Carlo Gottschalk (Foto in der Mitte bzw. rechts) startete seinen Automobilhandel 1991 kurz nach der politischen Wende in Quedlinburg auf dem Gelände der heutigen ARAL Tankstelle

im Harzweg. Auf Wachstumskurs baute man 1995 in Quedlinburg – Groß Orden das erste eigene Autohaus und expandierte über die Jahre weiter nach Halberstadt und Schönebeck. Heute beschäftigt das Unternehmen unter dem Namen **Gottschalk - DEIN AUTO GmbH & Co. KG** ca. 55 Mitarbeiter und vertreibt im Hauptgeschäft die Marken Hyundai (Welterbestadt Quedlinburg), Peugeot (Halberstadt) und Skoda (Schönebeck).



Holger Paschke (Geschäftsführer Quedac Autohaus GmbH – Foto rechts) und Michael Bayer (Unternehmensleiter Quedac Autohaus – Foto Mitte) empfingen Oberbürgermeister Frank Ruch am Standort des **Quedac Autohauses** in der Zwergkuhle, zentral gelegen in der Welterbestadt Quedlinburg. Wie viele Unternehmen hat auch das Quedac Autohaus seine Wurzeln bereits vor der politischen Wende und ist aus einer PGH (Produktionsgenossenschaft des Handwerks) entstanden. Seit 2002 gehört Quedac der Autohaus Wernigerode Gruppe an, die sich dem VW Konzern widmet und aus 5 einzelnen Unternehmen an 8 Standorten vorwiegend im Harz besteht. Am Standort Welterbestadt Quedlinburg arbeiten aktuell ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Dass die Familie und die Mitarbeiter ganz oben stehen, sieht man schon am Namen der Unternehmensgruppe Konrad, die sich als Team Konrad vorstellt. Alfred Konrad jr., Geschäftsführer und Leiter der Verkaufsabteilung (Foto links), führt dies auch auf die lange Firmengeschichte zurück, die 1933 mit dem Uropa und dem Kühlerbau in Halberstadt anging. Heute hat das **Team Konrad** insgesamt 10 Standorte zwischen Harz und Börde mit den Marken Nissan, Kia, Fiat, Jeep, Abarth, Fiat Professionell, Alfa Romeo und Citroen. Wie bei allen besuchten Unternehmen ist auch im Gespräch mit dem Team Konrad die Freude auf die die Zukunft deutlich anzuhören. Das Thema Elektromobilität spielt eine immer größere Rolle. Das Team Konrad sieht sich hier gemeinsam mit seinen Partnern gut gerüstet.

Freiwillige Ablösevereinbarungen für die Bodenrichtwertzonen „Schenk-gasse“ und „Weststraße“ zum Vorteil für Bürger und Welterbestadt

Bis zu 15 Prozent können Eigentümer durch vorzeitige Zahlung der Ausgleichsbeträge sparen. Die Welterbestadt Quedlinburg erhält so Mittel, die sonst an den Fördermittelgeber zurückfließen würden und kann diese in der Innenstadt einsetzen.

Seit 1991 hat die Welterbestadt Quedlinburg das „Sanierungsgebiet Quedlinburger Innenstadt“ förmlich festgelegt. Damit begann eine strukturierte Stadtsanierung. In das Sanierungsgebiet sind seither viele Millionen Euro Städtebaufördermittel für die Modernisierung von Häusern, Straßen oder öffentlichen Anlagen geflossen. Die damit erreichten Verbesserungen sind überall sichtbar. Viele Gebäude sind inzwischen saniert, zahlreiche Straßen, Parkplätze und Freianlagen erneuert.

Nach Aufhebung des Sanierungsgebietes 2036 müssen Grundstückseigentümer gemäß Baugesetzbuch einen Ausgleichsbetrag für die Bodenwerterhöhung zahlen.

Das Baugesetzbuch ermöglicht eine Zahlung des Ablösebetrags auf Basis von freiwilligen Ablösevereinbarungen. Diese ist möglich, wenn in Teilen des Sanierungsgebietes die Umsetzung der Sanierungsziele in absehbarer Zeit abgeschlossen werden kann. Dies traf in den vergangenen Jahren für die Bodenrichtwertzonen um den Marktplatz, den Schlossberg mit Blasii- und Hoher Straße, den Münzenberg, den Weingarten mit Teilen der Breiten Straße und der Schmalen Straße, die Steinbrücke und den Amelungpark zu. Viele Eigentümer nutzten die Möglichkeit der vorzeitigen Ablöse sowie die Inanspruchnahme der möglichen Abschläge. Weitere Bodenrichtwertzonen im Sanierungs-

gebiet sollen nunmehr für eine vorzeitige Ablöse vorbereitet werden. Dies betrifft zunächst die Bodenrichtwertzonen „Schenk-gasse“ und „Weststraße“, wie der Stadtrat am 9. Dezember 2021 beschlossen hat. Grundstückseigentümer, die davon Gebrauch machen, können maximal 15 Prozent sparen. Federführend für die Wertermittlung und das Verfahren der Bodenrichtwerte ist ein unabhängiger Gutachterausschuss des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation. Die Bodenwertsteigerung für die Bodenrichtwertzone Schenk-gasse beträgt 9 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche und für die Bodenrichtwertzone Weststraße 6 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche. Bei der Bewertung wurden die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen sowie die beschlossenen Sanierungsziele berücksichtigt.

Bei freiwilligen Zahlungen des Ausgleichsbetrages im Jahr 2022 wird ein Abschlag von 15 Prozent auf die ermittelte Bodenwertsteigerung berücksichtigt. Ab 2023 wird dieser Abschlag um jeweils fünf Prozent pro Jahr verringert. Je früher also gezahlt wird, desto höher ist der Abschlag. Die Zahlung des Ausgleichsbetrages über eine Ablösevereinbarung ist endgültig.

Einzelheiten zu Ablösevereinbarungen können zu den Sprechzeiten der Welterbestadt Quedlinburg im Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Welterbemanagement, Sachgebiet Bauverwaltung und Stadtentwicklung persönlich im Gebäude Halberstädter Straße 45; Raum 204 oder telefonisch unter der Rufnummer 0 39 46 / 905-752 mit der Ansprechpartnerin Frau Laura Gennrich besprochen werden.

Abbildungen auf Folgeseite!

Bauarbeiten für das Freizeit-, Sport- und Erholungsareal

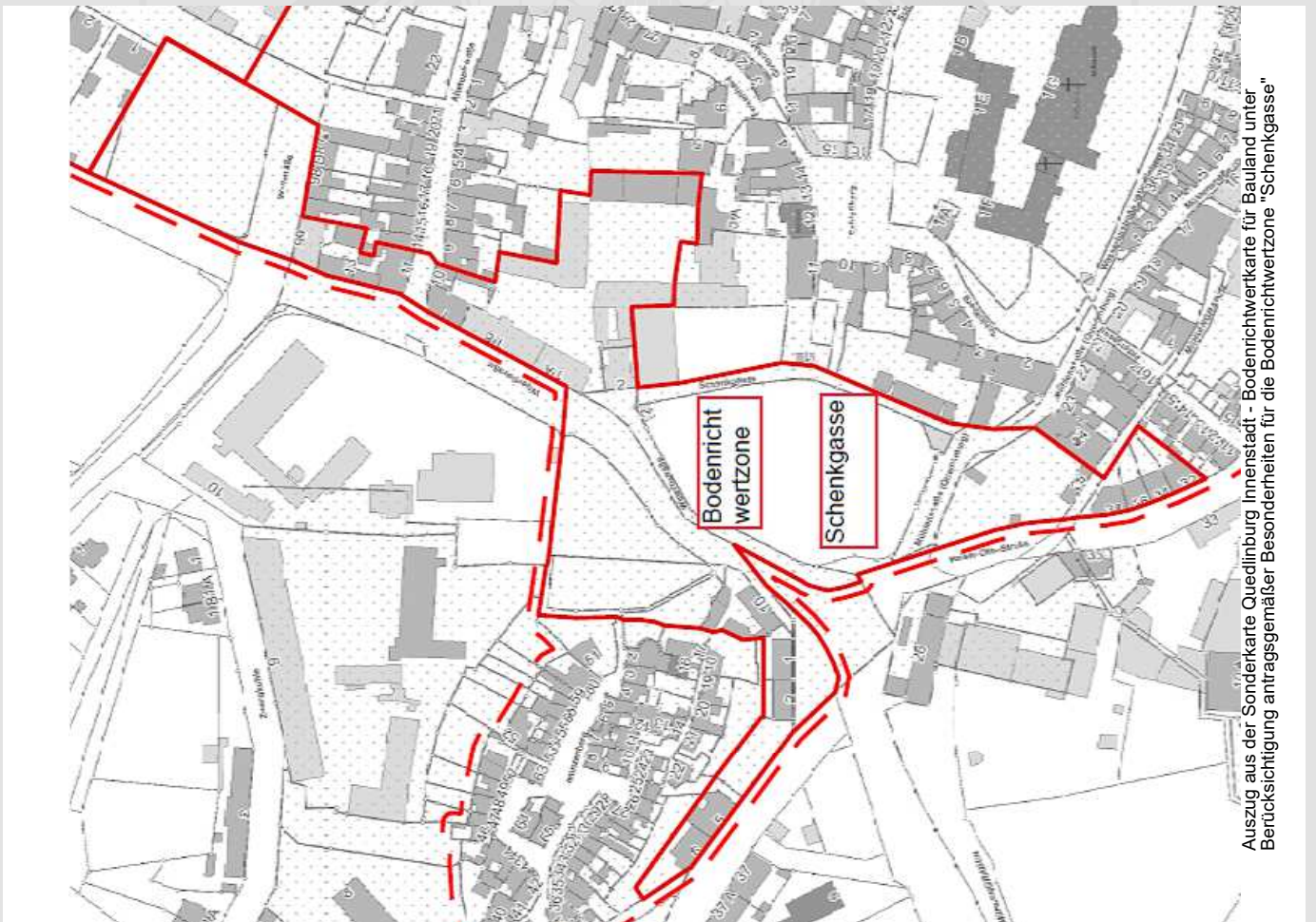


Die Bauarbeiten für das Freizeit-, Sport- und Erholungsareal haben offiziell im Dezember begonnen und das Bauschild in der Lindenstraße informiert über das Projekt. Nach umfangreichen Planungen und Abstimmungen zwischen Planern, Stadträten, Bauherren, Genehmigungsbehörden und Fördermittelgebern startet endlich die Bauphase. Als erste große Baumaßnahme wird in den kommenden Wochen die äußere Erschließung des Areals erfolgen. Mit den Arbeiten im 1. Abschnitt der Lindenstraße vom Dittfurter Weg bis zum Sportplatz Lindenstraße wird die Infrastruktur auf die zukünftigen Investitionen vorbereitet.

Fotos: Jürgen Meusel

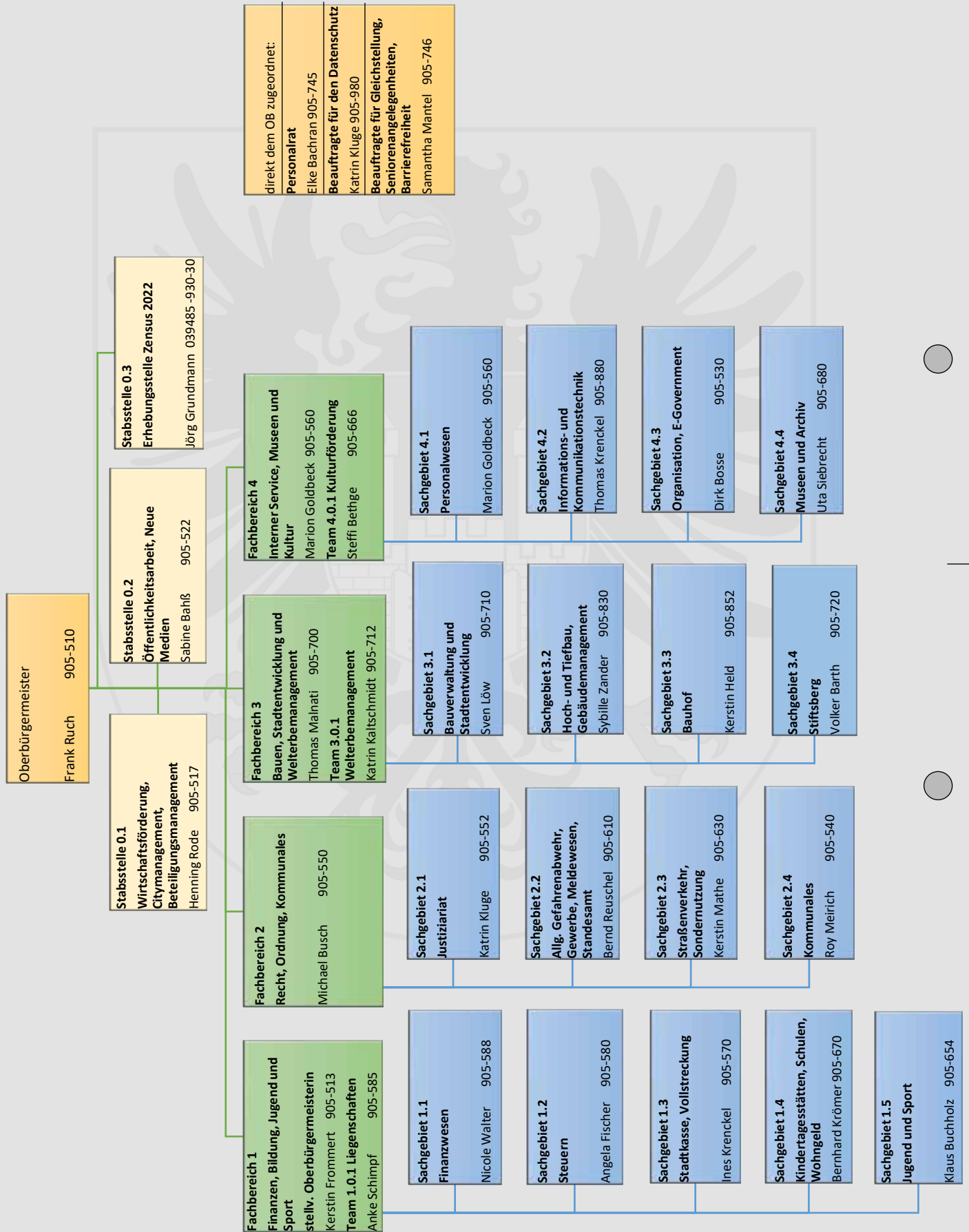


Auszug aus der Sonderkarte Quedlinburg Innenstadt - Bodenrichtwertkarte für Bauland unter Berücksichtigung antragsgemäßer Besonderheiten für die Bodenrichtwertzone "Weststraße"



Auszug aus der Sonderkarte Quedlinburg Innenstadt - Bodenrichtwertkarte für Bauland unter Berücksichtigung antragsgemäßer Besonderheiten für die Bodenrichtwertzone "Schenkengasse"

Welterbestadt Quedlinburg Verwaltungsgliederungsplan 01.01.2022



Sitzungen des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg und der Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Den Sitzungskalender des Stadtrates und seiner Gremien finden Sie immer aktuell auf www.quedlinburg.de unter der Reiterkette Rathaus > Stadtrat > Sitzungskalender. Hier können auch die Beschlüsse und Vorlagen eingesehen werden.

Rückblick:

Donnerstag, 4. November 2021, 19 Uhr

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode

Rathaus Bad Suderode, Rathausplatz 2, 064845 Quedlinburg
Der Haushalt 2022 sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept wurden vorberaten. Die Änderungen zum Flächennutzungsplan, welche die Ortschaft betreffen, wurden besprochen.

Der Vorschlag von Ortsbürgermeister Gerd Adler, einen Kur - Heilwald in Bad Suderode als besonderes touristisches Angebot zu entwickeln, wurde erläutert und positiv aufgenommen. Ein positives Votum erhielt eine Wohnanlage für seniorenfrendliches Wohnen am Rosenweg.

Dienstag, 9. November 2021, 18 Uhr

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Gernrode

Rathaus Gernrode, Marktstr. 20, 06485 Quedlinburg
Auch im Ortschaftsrat Gernrode stand die Beratung des Haushalts 2022 sowie des Haushaltskonsolidierungskonzepts auf der Tagesordnung, ebenso die Änderungen zum Flächennutzungsplan. Mehrheitlich stimmte der Ortschaftsrat für Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 63 "Hagenberg Süd". Der Leiter der Ortsfeuerwehr Gernrode, Florian Gesche, stellte sich den Ortschaftsräten vor.

Dienstag, 16. November 2021, 17 Uhr

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Rathaus, Markt 1, 06484 Quedlinburg
Die Beratungen zu Haushalt und Haushaltskonsolidierungsprogramm standen auch beim WVL auf der Tagesordnung. Für die Teilnahme am Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" und dabei dem Pilotprojekt "Lieblingsstadt" gaben die Ausschussmitglieder ihre mehrheitliche Zustimmung. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erfolgte die Auftragsvergabe für die Bindersanierung der Fahrzeughalle des Feuerwehrdepots in der Schillerstraße.

Donnerstag, 18. November 2021, 17 Uhr

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Sozialausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Rathaus, Markt 1, 06484 Quedlinburg
Nach der Beratung über Haushalt und Haushaltskonsolidierungspro-

gramm stand die Vorberatung zur Vergabe von Straßennamen auf der Tagesordnung. Neue Straßennamen sollen für das Bauprojekt „Mühlenanger“ der Lebenshilfe und im neuen Wohngebiet an der Erwin-Baur-Straße vergeben werden. Über Förderanträge von mehreren Vereinen konnte der KTS entscheiden.

Donnerstag, 25. November, 17 Uhr

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Rathaus, Markt 1, 06484 Quedlinburg
Die Beratungen zu Haushalt und Haushaltskonsolidierungsprogramm standen auch beim BSSA auf der Tagesordnung. Beraten wurde über den Umgang mit Anträgen auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Die Wirtschaftspläne für die Beauftragung des Sanierungsträgers für die Städtebauförderprogramme „Stadtsanierung“ (voraussichtlich 40.000 Euro), Stadttumbau Ost und „Lebendige Zentren“ wurden mit positivem Votum an den Stadtrat weitergeleitet.

Mittwoch, 1. Dezember, 17 Uhr

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, und Finanzausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Rathaus, Markt 1, 06484 Quedlinburg
Auch im HFA standen Haushalt und Haushaltskonsolidierungskonzept auf der Tagesordnung. Ferner berieten die Ausschussmitglieder über die Annahme von Spenden u. a. zu Gunsten der Errichtung des Brunnes Friedliche Revolution 1989 - 1990 Deutsche Einheit sowie der Annahme einer Spende der Feuerbestattung Quedlinburg GmbH. Über eine Darlehensermächtigung und eine Kreditaufnahme wurden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung entschieden.

Vorschau:

Abhängig von den aktuellen Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus sind interessierte Bürger eingeladen, an der Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie an den Ortschaftsräten in Bad Suderode und Gernrode teilzunehmen und können im Zuge der Bürgerfragestunde ihr Anliegen kundtun. Bitte informieren Sie sich vorher.

Donnerstag, 9. Dezember, 16:30 Uhr

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Donnerstag, 9. Dezember, 17 Uhr

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Dienstag, 11. Januar 2022, 18:30 Uhr

**Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Bad Suderode**

Rathaus Bad Suderode, Rathausplatz 2, 064845 Quedlinburg

Dienstag, 18. Januar 2022, 18 Uhr

**Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Stadt Gernrode**

Rathaus Gernrode, Marktstr. 20, 06485 Quedlinburg

Dienstag, 25. Januar 2022, 17 Uhr

**Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Ver-
gabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt
Quedlinburg**

Rathaus, Markt 1, 06484 Quedlinburg

Donnerstag, Donnerstag, 27. Januar, 17 Uhr

**Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kultur-, Tourismus-
und Sozialausschusses der Welterbestadt Quedlinburg**

Rathaus, Markt 1, 06484 Quedlinburg

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Quedlinburg, der Stadt Gernrode und Bad Suderode

» Nikolaikirche

- 01.01.** Neujahr Nikolaikirche 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Prädikant R. Sporer, KMD C. Bick
- 06.01.** Epiphantias Nikolaikirche 15.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfrn. A.-S. Berthold, K. Sommer, KMD C. Bick
- 09.01.**
1. So. n. Epiphantias Nikolaikirche 10.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. C. Carstens, M. Holze
- 16.01.**
2. So. n. Epiphantias Nikolaikirche 10.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. T. Gruber, M. Holze
- 23.01.**
3. So. n. Epiphantias Nikolaikirche 9.00 Uhr
ZDF Fernseh-Gottesdienst, Pfrn. F. Junge,
Team des ZDF-Fernsehgottesdienstes
- 30.01.**
letzter So. n. Epiphantias Nikolaikirche 10.30 Uhr Gottesdienst
Prädikant R. Sporer, KMD C. Bick

» Katholische Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg

- 01.01. | 10.30 Uhr** (Mi) *Neujahr* – Hl. Messe
- 02.01. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe
- 04.01. | 09.00 Uhr** (Di) Hl. Messe
- 06.01. | 10.00 Uhr** (Di) *Heilige Drei Könige* – Familiengottesdienst in Herz-Jesu Thale, anschließend Neujahrsempfang der Pfarrei
- 08.01. | 18.00 Uhr** (Sa) Hl. Messe
- 11.01. | 09.00 Uhr** (Di) Hl. Messe
- 16.01. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe
- 18.01. | 09.00 Uhr** (Di) Hl. Messe
- 23.01. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe
- 25.01. | 09.00 Uhr** (Di) Hl. Messe
- 30.01. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe + Kinderkirche

» Stiftskirche Sankt Cyriakus Gernrode

- 01.01.2022 Samstag Neujahr**
Gernrode 10:30 Uhr Neujahresandacht
- 09.01.2022 Sonntag 1. Sonntag nach Epiphantias**
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst
Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst
- 16.01.2022 Sonntag 2. Sonntag nach Epiphantias**
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst
Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst
- 23.01.2022 Sonntag 3. Sonntag nach Epiphantias**
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst
Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst
- 30.01.2022 Sonntag Letzter Sonntag nach Epiphantias**
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst
Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst

» Kirchengemeinde Bad Suderode

- 01.01. | 11.00 Uhr** (Sa) Gottesdienst, Gemeindehaus, mit Abendmahl und Segnung, Pfrn. Lieske
- 09.01. | 11.00 Uhr** (So) Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfrn. Lieske
- 16.01. | 11.00 Uhr** (So) Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfrn. Lieske
- 23.01. | 11.00 Uhr** (So) Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfrn. Lieske
- 30.01. | 11.00 Uhr** (So) Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfrn. Lieske

» Friedrichsbrunn

- 30.01. | 15.00 Uhr** (So) Bonhoeffer-Kirche, Gemeindehaus, Pfrn. Lieske

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Bürgermeister und langjähriges Stadtratsmitglied der Stadt Gernrode,

Herr Werner Grundmann,

der am 15. November 2021 verstorben ist.

Von 1994 bis 2008 war er Bürgermeister der Stadt Gernrode und hat deren erfolgreiche Entwicklung aus gesellschaftlicher, kultureller und sportlicher Sicht maßgeblich mitgeprägt.

Wir sagen Danke für dieses große Engagement und werden seine Leistungen und Wirken in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Manfred Kaßebaum
Ortsbürgermeister
Stadt Gernrode

FrankRuch
Oberbürgermeister
WelterbestadtQuedlinburg

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Werner Grundmann

Er gehörte zu den ersten Mitgliedern in unserem Verein. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl gilt seiner Familie.



Wehrleitung der
Freiwilligen Feuerwehr Gernrode
und alle Kameraden*innen

Vereinsvorstand und
alle Vereinsmitglieder des
Feuerwehrverein
Gernrode/Harz e.V.

Terminplanung Qurier 2022

Nummer	Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung	Nummer	Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung
2	Feb 2021	04.01.2022	26.01.2022	8	Aug 2021	05.07.2022	27.07.2022
3	Mrz 2021	01.02.2022	23.02.2022	9	Sep 2021	09.08.2022	31.08.2022
4	Apr 2021	08.03.2022	30.03.2022	10	Okt 2021	06.09.2022	28.09.2022
5	Mai 2021	05.04.2022	27.04.2022	11	Nov 2021	04.10.2022	26.10.2022
6	Jun 2021	03.05.2022	25.05.2022	12	Dez 2021	14.11.2022	30.11.2022
7	Jul 2021	07.06.2022	29.06.2022	1	Jan 2022	06.12.2022	28.12.2022

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 02: 26.01.2021

Redaktionsschluss: 04.01.2022

Anzeigenschluss: 11.01.2022

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG

Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit (Sabine Bahß,
Romy Wisniewski), Stadtwerke GmbH (Katja Cierpinsky)

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der
Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

IMPRESSIONEN



Oberbürgermeister Frank Ruch informierte Innenministerin Dr. Tamara Zieschang bei ihrem Arbeitsbesuch über die verantwortungsvolle Vorbereitung und Durchführung der Adventsstadt. Für die beim Großbrand im Augustinern verletzten Feuerwehrkameraden kündigte sie deren Auszeichnung für ihren selbstlosen Einsatz mit der Feuerwehrspange des Lands an.



OB Frank Ruch begrüßt Vertreter der Partnerstadt Aulnoye-Aymeries am Beaujolais-Stand auf dem Marktplatz. Seit 2001 ist die Präsentation am 3. Donnerstag im November ein fester Termin der Städtepartner. Traditionell laden beide Vereine zu Weinprobe und Dankeschön-Abend ein. Leider war dieser Abend 2021 pandemiebedingt nur in kleinem Kreis möglich.



Die neue Außenstelle der QTM wurde in Gernrode eröffnet. Direkt im Kulturdreieck - zwischen der Stiftskirche St. Cyriakus, der Alte Elementarschule und dem Harzer Uhrenmuseum ist sie für Touristinnen und Einheimische Anlaufpunkt. Ein E-Bike-Verleih und die Gaststätte ergänzen das Angebot. Geöffnet ist Do von 10 bis 16 Uhr. Ab Januar kommt ein weiterer Tag hinzu.



Foto: Jürgen Meusel

Seit dem 1.12. ist die neue Personenunterführung am Bahnhof in Quedlinburg für Reisenden geöffnet. Wie Jörg Böhnisch, Pressesprecher der Deutschen Bahn AG für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mitteilte, können alle jetzt die farbliche Gestaltung des Tunnels, die sich am Stil Lyonel Feiningers orientiert und Stadtmotive zeigt in Augenschein nehmen.



Die Kinder hatten sich schon so auf das traditionelle Weihnachtsbaumschmücken in der Alten Elementarschule gefreut, aber leider mußte dieser Termin, wie andere auch, pandemiebedingt ausfallen.

Die Mitglieder des Vereins wollten den Kindern dennoch als kleines Zeichen



der Verbundenheit eine weihnachtliche Vorfreude bereiten. So wurden kleine Tütchen mit leckerem Inhalt vorbereitet und zum Nikolaustag an der Haustür dem „Spatzenteam“ überreicht. Die Überraschung war gelungen, stolz zeigte jedes Kind sein Beutelchen nach oben.

WICHTIGE HINWEISE ZUR ERREICHBARKEIT DES KUNDENSERVICE UND VORAB ZUR JAHRESABRECHNUNG FÜR 2021

Erreichbarkeit Kundenservice:

Die persönliche Ansprache der Kolleginnen/Kollegen vor Ort, ist durch die hohe Ansteckungs- und Verbreitungsgefahr mit Covid-19 bis auf Weiteres nicht möglich.

Zur Vermeidung langer Wartezeiten, verzichten Sie bitte auf die telefonische Ansprache.

Nutzen Sie z. B. für die Angabe Ihrer Bankverbindung oder die Anpassung Ihrer Abschläge, die Formulare auf unserer Internetseite www.stadtwerke-quedlinburg.de unter Service/Formulare/Jahresabrechnung oder teilen Sie uns Ihr Anliegen per E-Mail an kundenservice@sw-qlb.de mit.

Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise und geben Sie immer Ihre Kunden- und Rahmenvertragsnummer mit an.

Voraussichtlich Mitte Januar 2022 werden die Kunden/Kundinnen der Stadtwerke Quedlinburg die Abrechnung der in 2021 gelieferten Energie erhalten. Nachfolgend geben wir Ihnen vorab einige Informationen dazu:

Darf ich meinen Abschlag verändern?

Der Abschlag ist auf Basis der in 2021 gelieferten Energie und der ab dem 01.01.2022 gültigen Preise berechnet. Eine Korrektur der Abschläge macht nur dann Sinn, wenn Veränderungen bekannt sind, die z. B. zu einer deutlichen Erhöhung oder Senkung des Verbrauchs führen. Das kann die Installation einer Photovoltaikanlage oder eines Kamins sein.

Formulare finden Sie auf unserer Internetseite www.stadtwerke-quedlinburg.de unter Service/Formulare/Jahresabrechnung.

Alternativ senden Sie Ihre Abschlagsanpassung per E-Mail an: kundenservice@sw-qlb.de

Bitte geben Sie immer Ihre Kunden- und Rahmenvertragsnummer mit an.

Wie bekomme ich mein Guthaben ausgezahlt?

Für Kunden, die uns ein SEPA-Mandat erteilt haben, wird für die Gutschrift (bzw. Rechnung) zur Jahresabrechnung die gleiche Bankverbindung verwendet, wie für die unterjährigen Abschläge. Kunden, die mit der Jahresabrechnung ein Guthaben ausgewiesen bekommen, aber keine Bankverbindung hinterlegt haben, können uns ihre Bankverbindung mitteilen. Diese Daten werden aus Sicherheitsgründen ausschließlich schriftlich entgegengenommen.

Formulare finden Sie auf unserer Internetseite

www.stadtwerke-quedlinburg.de unter Service/Formulare/Jahresabrechnung.

Alternativ senden Sie Ihre Bankverbindung per E-Mail an: kundenservice@sw-qlb.de

Bitte geben Sie immer Ihre Kunden- und Rahmenvertragsnummer mit an.

Mein Zählerstand wurde nicht abgelesen/von mir mitgeteilt.

Wenn der Zählerstand nicht bis zum benannten Termin festgestellt werden konnte, erfolgt eine Schätzung. Diese Schätzung basiert auf Ihren Vorjahreswerten oder auf den Verbrauchswerten vergleichbarer Kunden. Eine Korrektur ist nur möglich, wenn der Zählerstand am Zähler (zum Zeitpunkt der Rechnungslegung) stark von dem in der Rechnung angegebenen Zählerstand abweicht.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

KUNDENKARTE BIETET ZAHLREICHE VORTEILE

Mit der kostenlosen Q-Energie Kundenkarte erhalten Sie zahlreiche Preis- und Servicevorteile bei unseren Kundenkartenpartnern. Jetzt auch bei:



bergwerk – der Ausstatter für Berg- und Wandersport

Pölkenstraße, 51, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 91 50 85, www.bergwerk-quedlinburg.de
Vorteil: 5% Rabatt auf alle Artikel

Bowling am Schloss

Schenkergasse 2, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 9 10 80, www.bowling-quedlinburg.de
Vorteil: 10 % Rabatt auf die Bowlingbahnen
(gilt Mo. – Do. ab 17 Uhr, ausgenommen Nov. + Dez. sowie Angebote)

Coiffeur EXZESS

Adelheidstraße 30, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 81 01 40, www.coiffeur-exzess.de
Vorteil: 10 % Rabatt für Neukunden, 3 % Rabatt für Bestandskunden jeweils auf alle Dienstleistungen

EP:MediaPark Schubinsky

Neinstedter Feldweg 4, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 36 02, www.ep.de/schubinsky
Vorteil: Anlieferung und Aufbau sowie Entsorgung des Altgerätes, beim Kauf eines Haushalts-Großgerätes

Fischrestaurant Höblier

Steinbrücke 21, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 91 52 55, www.fischgenuss-qlb.de
Vorteil: 10 % auf Speisen und Getränke im Restaurant

Flying Pizza

Steinweg 79, 06484 Quedlinburg, Tel. 0 39 46 / 81 15 81
Vorteil: 20% auf alle Speisen bei Abholung

Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt „SeaLand“

Gebrüder-Rehse-Str. 12, 38820 Halberstadt,
Tel. 0 39 41 / 68 78 0, www.fsz-halberstadt.de
Vorteil: 10 % Rabatt auf die Tageskarte für Bad, Tageskarte Sauna, Tageskarte Kombi

Hotel Balneolum GmbH

Bergstraße 1A, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 773 39 90, www.balneolum.de
Vorteil: 20 % Rabatt auf Tageskarte Wellnessoase, 30% Rabatt bei der Benutzung der Infrarot-Wärmekabine

Karin's schnelle Küche

Westerhäuser Straße 51a, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 90 72 21
Vorteil: Die Anlieferungsgebühr beim Catering in Quedlinburg inkl. Ortsteilen und Westerhausen entfällt.

Neumann Hörakustik

Weyhegarten 1, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 525 38 01, www.neumann-hoerakustik.de
Vorteil: 2 Jahre Garantieverlängerung auf ausgewählte Hörsysteme im Wert von 200 EURO (Betrag nicht auszahlbar)

Nordharzer Städtebundtheater

Marschlinger Hof 17, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 96 22-0, www.harztheater.de
Vorteil: 2 EURO auf Einzelkarten für Ihren Theaterbesuch in HBS und QLB (nicht kombinierbar, Sonderveranstaltungen ausgeschlossen)

SalzDom im Haus der SCHERLAMED-Bahnhof-Apotheke
Bahnhofstr. 5, 06484 Quedlinburg,

Tel. 0 39 46 / 77 34 12, www.quedlinburger-apotheken.de
Vorteil: 10 % Rabatt auf den vollen Eintrittspreis für Erwachsene, Schüler und Kinder

Schuh Nowack GbR – Schuhhaus

Pölkenstr. 47, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 21 21
Vorteil: 10 % auf das gesamte Schuhsortiment

Sportstudio „medico“

Neuer Weg 22/23, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 90 77 38, www.sportstudio-medico.de
Vorteil: 50% Rabatt auf die Anmeldegebühr (statt 119 EURO nur 59,50 EURO), bei einer Mitgliedschaft von mindestens 14 Monaten

Star-Tankstelle

Frank Drescher, Gernröder Chaussee 1,
06484 Quedlinburg, Tel. 0 39 46 / 24 41
Vorteil: 15 % Rabatt auf alle ausgewiesenen Auto-
wäschen, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Wyndham Garden Quedlinburg

Stadtschloss Hotel
Bockstraße 6 / Klink 11, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 52600, www.wyndhamgardenquedlinburg.com
Vorteil: 10 % Rabatt auf alle Speisen, Getränke und Übernachtungen

Die aktuelle Übersicht aller Kundenkartenpartner finden Sie unter: www.citypower.de



Outlander - Das Schwärmen von tausend Bienen

Roman von Diana Gabaldon

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de

Die Outlander-Saga, Band 9

Im historischen Roman »Outlander – Das Schwärmen von tausend Bienen« müssen Claire und Jamie Fraser inmitten des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges um ihre Familie und ihre Liebe kämpfen.

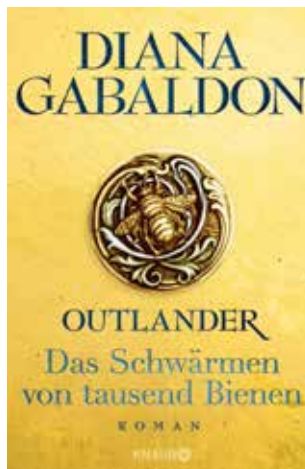
1779 steht für Claire Randall und Jamie Fraser mehr auf dem Spiel als jemals zuvor: Zwar sind sie überglücklich über Briannas Heimkehr – doch niemand weiß, ob die Gefahr, die ihre Tochter mit Mann und Kindern zur Flucht aus dem 20. Jahrhundert gezwungen hat, wirklich gebannt ist. Wie können Claire und Jamie ihrer Familie inmitten des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges Schutz bieten?

Währenddessen hadert der junge William Ransom noch immer mit seiner wahren Abstammung. Und Lord John Grey muss sowohl einen Weg zur Versöhnung finden, als auch neuen Gefahren entgegenreten – im Namen seines Sohnes, und in seinem eigenen ...

Spannung und Dramatik, Leidenschaft, Liebe und Abenteuer: Seit 8 internationalen Bestsellern steht die

Serie »Outlander« für einen hoch spannenden Mix aus Zeitreise-Roman und historischem Roman. Auch im 9. Band von »Outlander« lässt Welt-Bestseller-Autorin Diana Gabaldon uns hautnah am Schicksal von Claire und Jamie Fraser, ihrer Familie und ihren Freunden teilhaben.

Zur Autorin: Diana Gabaldon, geboren 1952 in Arizona, war Professorin der Meeresbiologie, als sie zu schreiben begann. Mit »Feuer und Stein« begründete sie die international gefeierte und millionenfach verkaufte Highland-Saga "Outlander". Diana Gabaldon ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



Erschienen am 23.11.2021 /// 1147 Seiten /// Gebundene Ausgabe, 28 Euro

Wir suchen ein zu Hause!



Katze „Fily“ (geb. 2019)

Fily, geb. 2019. Sie hat Ataxie, eine Störung der Bewegungskoordination. Es trat bei ihr im Kittenalter nach einem starken Wurmbefall auf. Sie kommt im Alltag gut damit zurecht, weil sie es ja nicht mehr anders kennt. Fily ist eine sehr liebe und anhängliche Katze. Wir suchen für sie ein ruhiges und stressfreies Zuhause. Aufgrund ihrer Erkrankung wird sie nur als reine Wohnungskatze vermittelt. Schön wäre es als Zweitkatze, die bereits vorhandene Katze sollte aber auf jeden Fall von gemäßigttem Temperament sein, in Stresssituationen reagiert Fily über, sie ist überfordert damit, man sollte sie nicht bedrängen, es sollte alles ganz in Ruhe ablaufen...es sollte genügend Raum vorhanden sein, sodass Fily ihren eigenen Rückzugsort hat, wenn es ihr zu viel wird. Hier bei uns hat sie jetzt erst einmal ein kleines Einzelzimmer, aber es wäre so wundervoll, wenn sie wieder ein eigenes liebevolles Zuhause bekommen würde. Sie hat es mehr als verdient, sie ist doch noch so jung und lebensfroh. Wer traut sich zu dieser süßen Katzendame ihren Weihnachtswunsch zu erfüllen und ihr ein Zuhause zu schenken?



Neuer Leiter für die Züchtungsforschung am JKI Quedlinburg

Zum 23.11.2021 hat JKI-Präsident Prof. Dr. Frank Ordon den Züchtungsforscher Dr. Frank Marthe mit der Wahrnehmung der Geschäfte als neuen Leiter, des am JKI-Hauptsitz des Bundesforschungsinstitutes für Kulturpflanzen in Quedlinburg, angesiedelten Fachinstituts für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen beauftragt. Der bisherige Leiter Dr. Günter Schumann wurde im Mai 2021 in den Ruhestand verabschiedet. Frank Marthe kennt „sein“ Institut bereits bestens, denn er erforscht hier seit 1995 gartenbauliche Kulturen, zunächst in der Bundesanstalt für Züchtungsforschung (BAZ) danach im JKI. Auch die Gründung der „Nachwuchsforschergruppe Arzneipflanzen“ geht auf seine

Initiative zurück. Der Quedlinburger Marthe wird auch als Professor für gartenbauliche Züchtungsforschung an die Hochschule Geisenheim University (HGU) nach Hessen berufen und ist künftig in Lehre und der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses tätig. Die Förderung junger Forscherinnen und Forscher sind ihm ein Anliegen. Er betreute erfolgreiche Doktorarbeiten und hat seit 2010 einen Lehrauftrag für das Modul „Züchtung von Obst, Gemüse und Arzneipflanzen“ im Rahmen des Master-Studienganges „Nutzpflanzenwissenschaften“ der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, gemeinsam mit seinen JKI-Kollegen Prof. Dr. Henryk Flachowsky und Dr. Thomas Nothnagel.

Gesund ins neue Jahr

Aktiv bleiben auch im Winter

Da in der Regel frostige Temperaturen um den Jahreswechsel vorherrschen – ja vielleicht sogar der erste Schnee fällt –, zieht es so mancher vor, drinnen im Warmen zu bleiben, anstatt sich an der frischen Luft zu bewegen. Doch gerade nach den kalorienhaltigen Genüssen der Feiertage sollte Sport auch im Winter eine wichtige Rolle spielen.

Bei Kälte verkrampft die Muskulatur schnell und es entsteht ein höheres Verletzungsrisiko bei sportlichen Aktivitäten. Daher sollte man sich vorher unbedingt aufwärmen und vor allem auf die richtige Kleidung achten. Am besten eignet sich Funktionskleidung in mehreren dünnen Schichten. Damit wird übermäßiges Schwitzen vermieden. Eine winddichte Jacke, Mütze oder Stirnband und Handschuhe sind ebenfalls wichtig. Damit auch die Füße nicht auskühlen, empfehlen sich Thermo-Sportsocken. Um die Atemwege bei sehr kalten Temperaturen zu schützen, kann ein dünner Schal als Mundschutz verwendet werden.

Gut planen und Atempausen einlegen

Trotz aller Bemühungen, eine besinnliche und ruhige Zeit zu erleben, holt uns der Stress alle Jahre wieder ein. Um dergleichen zu vermeiden, hilft es, gut voranzuplanen sowie Aufgaben und Projekte zu priorisieren. Konzentrieren Sie sich auf die Umsetzung von Projekten und To-dos, die wirklich vonnöten sind, um das Stresslevel zu senken. Auch kleine Pausen in Form von 5 bis 10-minütigen Atemübungen sorgen für Entspannung. Dazu setzt oder legt man sich bequem hin, schließt die Augen und konzentriert sich auf das Atmen. Dabei sollte man nichts erzwingen, sondern lediglich beobachten, wie der Atem auf natürliche Weise ein- und wieder ausströmt, wie sich die Brust hebt und senkt und welchen Weg der Luftstrom beschreibt.

Am wichtigsten ist es jedoch, freie Zeit und das Beisammensein in vollen Zügen zu genießen und so Kraft und Energie zu sammeln.



Im Winter ist vor allem vorheriges Aufwärmen wichtig, damit die Muskulatur gut vorbereitet ist. Planen Sie an kalten Tagen etwas mehr Zeit dafür ein. Mit guter Funktionskleidung steht dem Sport nichts im Wege. Bildnachweis: AOK-Mediendienst

Jetzt zum Impfen!



Die Verbände der Krankenkassen in Sachsen-Anhalt, die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt und die Ärztekammer Sachsen-Anhalt appellieren gemeinsam an alle Menschen, sich impfen zu lassen. Alle Erwachsenen, die zuletzt im Mai 2021 oder noch früher geimpft wurden, sollten sich jetzt einen Termin für die Booster-Impfung holen. Darüber hinaus sollten Ungeimpfte dringend ihre Entscheidung überdenken und sich schnellstmöglich immunisieren lassen.

Es geht jetzt darum, unser Gesundheitssystem vor Überlastung zu schützen und schwere Erkrankungen zu vermeiden. Das ist eine nationale Aufgabe, die wir alle zusammen bewältigen müssen. Daher appellieren Ärzte und Krankenkassen in Sachsen-Anhalt an alle, sich dringend um ihren Impfstatus zu kümmern. Nur die vollständige Impfung gegen COVID-19 bietet einen guten Schutz vor einem schweren Verlauf mit Krankenhausaufenthalt. Sie schützt außerdem all jene, die nicht geimpft werden können.

Intensivstationen auch in Sachsen-Anhalt arbeiten an der Belastungsgrenze. Wegen der hohen Zahl der Neuinfektionen wird sich diese Lage dramatisch verschärfen. Das medizinische Personal ist schon jetzt dauerhaft extremen Belastungen ausgesetzt. Doch täglich benötigen neue COVID-19-Patientinnen und Patienten eine Intensivversorgung. Der weitaus überwiegende Teil von ihnen ist ungeimpft.

In den vorangegangenen Pandemiewellen wurden zahlreiche planbare Operationen verschoben, um Kapazitäten für die Behandlung der Covid-19-Patienten freizuhalten. Auch aktuell werden wieder solche Operationen abgesagt. Sich impfen zu lassen, ist deshalb auch ein Akt der Solidarität gegenüber den betroffenen Patientinnen und Patienten, die auf eine planbare Operation warten. Nur eine schnelle Steigerung der Impfquote und die Booster-Impfungen ermöglichen es, dass die Krankenhäuser die abgesagten Eingriffe bald nachholen können.

Nach letzter Impfung im Mai jetzt boostern

Studien zeigen auch, dass der Impfschutz im Laufe der Zeit abnimmt – insbesondere bei älteren Menschen. Jeder, dessen letzte Impfung im Mai oder noch früher war, sollte sich unbedingt boostern lassen, sich also seine Auffrischungsimpfung abholen. Die ständige Impfkommision (STIKO) hat gerade erst ihre Empfehlung für eine Auffrischungsimpfung auf alle Personen ab 18 Jahren ausgeweitet. Besonders gefährdete Personen sollen bevorzugt geimpft werden. Zu ihnen gehören Menschen über 70 Jahren, Bewohner von Pflegeheimen, Menschen mit krankheitsbedingter Immunschwächen sowie Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegebereich.

WO MAN SICH JETZT IMPFEN LASSEN KANN:

- beim behandelnden Hausarzt oder Facharzt (nur mit Termin)
- in weiteren Arztpraxen (nur mit Termin), die auch Personen impfen, die sonst nicht in den jeweiligen Praxen betreut werden, eine Übersicht über diese Praxen bietet die Kassenärztliche Vereinigung unter:
<https://www.kvsa.de/praxis/verordnungsmanagement/coronavirus/impfpraxen.html>
- eine Übersicht über offene Impfkationen in ganz Sachsen-Anhalt bietet das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung:
<https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/gesundheit/aktuell/coronavirus/coronavirus-impfen/offene-impfkationen/>
- weitere Impfangebote sind der Tagespresse oder Internetseiten der Landkreise und kreisfreien Städte zu entnehmen.

INFORMATIONEN ZUM IMPFEN:

- Telefonisch beim Landesamt für Verbraucherschutz, Mo-Fr. 9-15 Uhr, unter der Telefonnummer 0391 / 2564 222
- Im Internet zum Beispiel beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Coronavirus - Impfen ([sachsen-anhalt.de](https://www.sachsen-anhalt.de)) oder auf <https://www.infektionsschutz.de>
- Aktuelle Informationen zu Corona in Sachsen-Anhalt im Corona-Informationsportal der Landesregierung im Internet unter:
COVID 19 - Corona - Informationsportal: Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2) ([sachsen-anhalt.de](https://www.sachsen-anhalt.de))

Crowdfunding zur Wiederaufforstung - Projekt Waldspende startet im Landkreis Harz



Die Harzer Wälder sind nicht von den Witterungsextremen der letzten Jahre verschont geblieben. Viele Forstflächen im Landkreis Harz sind besonders stark vom dadurch begünstigten Borkenkäferbefall betroffen. Die notwendige Entnahme der betroffenen Bäume führt zu großräumigen Kahlfeldern.

Der Landrat Thomas Balcerowski initiierte einen Krisenstab Wald für den Landkreis Harz. Ziel ist die koordinierende Unterstützung aller Waldbesitzer und Nutzer der Harzer Wälder zur Gewährleistung einer schnellstmöglichen Wiederbewaldung und die Sicherung einer nachhaltigen, aktiven Forstwirtschaft.

Als Gemeinschaftsaktion des Krisenstabes Wald, der Harzer Wandernadel und des Harzes Tourismusverbandes startet nun ein erstes

Crowdfunding-Projekt. So sollen Spenden für die Aufforstung von Waldflächen im Landkreis Harz gesammelt werden. Im Mittelpunkt der ersten Aktion steht eine Fläche an der Plessenburg, einem beliebten Wanderziel in der Nähe von Ilsenburg. Für die Aktion wurde das Crowdfunding-Modul der Sparkassen 99 Funken genutzt.

Ziel ist die Etablierung eines klimatoleranten, laubholzbetonten Mischwaldes, der sich z.B. aus Bergahorn, Winterlinde, Weißbuche, Baumhasel, Hängebirke, Espe und als Nadelholzarten Douglasie und Küstentanne zusammensetzen soll. Aufgrund des Rotwildbestandes muss die Fläche zudem eingezäunt werden. Mit Erreichen der Fundingschwelle in Höhe von 5.000 Euro kann bereits mit der Aufforstung begonnen werden.

Mit Projektstart sollen nun innerhalb von 99 Tagen möglichst viele Spenden gesammelt werden. Die zunächst angestrebte Spendensumme ist 22.500 Euro.

„Ich freue mich, dass wir mit dieser gemeinsamen Aktion ein Zeichen setzen können. Die Wiederaufforstung unserer Wälder ist elementares Ziel und liegt zudem auch im ureigenem Interesse unserer Tourismusakteure.“ so Thomas Balcerowski.

Auf der Webseite harzinfo.de/waldspende finden Sie den Zugang zum Spendenportal. Auch über die Social Media Kanäle der Projektpartner wird eine umfassende Information erfolgen. Bei erfolgreichem Verlauf sollen weitere Aktionen folgen.

ANZEIGE

[NEU]mann
HÖRAKUSTIK



Weyhegarten 1 - 06484 Quedlinburg
info@neumann-hoerakustik.de
☎ 03946 / 5253801

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 17.00 Uhr
nach 17.00 Uhr und
Sa. nach Vereinbarung

Neue Klettergeräte für die Marktgrundschule



Ein neues Balancier- und Klettergeräte haben die Kinder der Marktgrundschule in Besitz nehmen können. „In Gemeinsamkeit mit der Wohnungswirtschaftsgesellschaft ist dem Förderverein die Finanzierung der neuen Spielecke, das Herrichten der Fläche sowie der Kauf und Aufbau des Gerätes gelungen“, informiert Sebastian Petrusch vom Förderverein der Marktgrundschule. „Die 9.800 Euro



sind gut investiert“, versichert Wowi-Geschäftsführer Sven Breuel. „Damit ist jetzt endlich die ehemalige Schmutzdecke des Schulhofes verschwunden“, freut sich Andrea Menz, Lehrerin an der Marktgrundschule und Initiatorin der Aktion. Groß war die Freude der Kinder über zwei Roller die Sie von der Filiale der Harzsparkasse am Markt bekamen.

Unterstützung für die Levana-Schule in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Nach dem bekannt wurde, welche Ausmaße die Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat, rief Oberbürgermeister Frank Ruch zur Unterstützung auf. Die Welterbestadt Quedlinburg richtete ein Spendenkonto ein und über 3.670 Euro wurden eingezahlt.

An den Förderverein der Levana-Schule in Bad Neuenahr-Ahrweiler wurden die gesammelten Spenden überwiesen. Die Levana-Schule, Förderschule des Kreises Ahrweiler, mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung war durch die Fluten völlig zerstört worden. Das ebenerdige Schulgebäude befindet sich 30 Meter von der Ahr entfernt und die gesamte Schule war bis zu 2,50 Meter überflutet. „Wir hatten kein Buch, keinen Stift, kein Heft, kein Spiel - wir hatten nichts mehr“, berichtete Schulleiterin Kathrin Römermann.

Von der Spendenbereitschaft und der Kontaktaufnahme durch die

Welterbestadt war sie sehr gerührt. „Mit Ihren Spenden werden wir für unsere geistig und körperlich beeinträchtigten Schülerinnen und Schüler neue Spiele und Bälle kaufen. Das restliche Geld werden wir nutzen, wenn wir wieder in unserer neuen Schule lernen werden.“

„Über die Initiative der Bürger der Welterbestadt Quedlinburg habe ich mich besonders gefreut, denn ich bin in Wernigerode geboren und fühle mich immer noch sehr verbunden mit Sachsen-Anhalt“, dankte Kathrin Römermann im Namen der Schulgemeinschaft herzlich.

Inzwischen sind die Schülerinnen und Schüler und Lehrer auf zwei Schulstandorte in Neuwied aufgeteilt und an der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte sowie an der Christiane-Herzog-Schule freundlich aufgenommen worden.



„Einheitsbuddeln“ - Pflanzaktion

Dieter Ide, Bewohner des AWO Familien- und Pflegezentrums „Am Kleers“ in Quedlinburg hält einen Topf mit einer Pflanze. Der Rote Hartriegel soll in den Garten des Familien- und Pflegezentrums gepflanzt werden, um den Bewohner*innen im nächsten Jahr Freude zu bereiten. Dafür greifen Wolfgang Dieck, ebenfalls Bewohner des Pflegezentrums, Geschäftsführer Kai-Gerrit Bädje und Dagmar Richter, Leiterin der Einrichtung, sowie die stellvertretende Pflegedienstleiterin Sandy Krajewski Mitte November beherzt zum Spaten. Die Aktion ist eine von vielen, die in den vergangenen Wochen auf Initiative des AWO Landesverbands Sachsen-Anhalt im ganzen Bundesland stattfanden und ist Teil des sogenannten „Einheitsbuddeln“. Organisiert und durchgeführt wird die Pflanzaktion von der AWO Ehrenamtsakademie, vertreten durch Referent Ruben Herm. Insgesamt wurden an diesem Tag sechs Sträucher gepflanzt – drei Rote Hartriegel sowie drei Schwarze Holunder. „Wir haben am 3. Oktober am ‚Grünen Band‘, im ehemaligen Grenzstreifen knapp 300 Bäume und Sträucher gepflanzt“, sagt Ruben Herm. Ausgesucht wurden dafür und auch für Quedlinburg heimische und klimaresistente Pflanzen, die eine hohe Chance haben, gut anzuwachsen. Im Garten des Familien- und Pflegezentrums sollen die Sträucher Bäumchen ersetzen, die abgestorben waren und entfernt werden mussten.

Der Grundgedanke des Einheitsbuddeln ist die Idee, dass jeder Mensch in Deutschland am 3. Oktober einen Baum pflanzt. So entsteht ein neuer Wald von Nord nach Süd und von Ost bis West. Insbesondere in Zeiten des Klimawandels geht von Bäumen heute ein immer stärkeres sozialpolitisches Signal aus. Einen Baum zu pflanzen heißt, an die Zukunft zu glauben, denn die wenigsten Baumpflanzenden erleben den ausgewachsenen Lebensabschnitt des Baumes noch zu Lebzeiten. Wir tun es für zukünftige Generationen und für eine lebenswerte Welt.

Kai-Gerrit Bädje



ANZEIGE

WIR WÜNSCHEN
EIN GESUNDES NEUES JAHR.

 **eckpunkt**

Neuer Vorstand

Am 19. November 2021 wählten die Delegierten der Kreisdelegiertenkonferenz der AWO Kreisverband Harz e.V. einen neuen Vorstand. Dirk Michelmann wurde erneut einstimmig zum Vorstandsvorsitzenden der AWO Kreisverband Harz e.V. gewählt. Ihm zur Seite stehen als Stellvertretende Monika Hohmann, Birgit Voigt und Erika Fieseler sowie Kurt Neumann, Nadine Albrecht und Jennifer Fulton als Beisitzende.

AWO fordert die Arbeitssituation in der Pflege zu verbessern

In einem Initiativantrag fordert die AWO die politisch Verantwortlichen auf, die Arbeitssituation in der Pflege zu verbessern. In den letzten Jahren hat sich die Tätigkeit in der Pflege zusehends bürokratisiert. So sind etwa 40 Prozent der Arbeitszeit mit Aufgaben der Pflegeplanung und -dokumentation belastet – Zeiten, die nicht den zu Pflegenden zugutekommen. „Wer in die Pflege geht, hat den Wunsch, Menschen zu helfen und zu unterstützen und nicht Schreibtischarbeiten zu erledigen. Gerade dieses enttäuscht die Menschen, die sich auf den Beruf der Pflegekraft eingelassen haben“, so Kai-Gerrit Bädje, Geschäftsführer der AWO Kreisverband Harz.

Immer mehr Pflegekräfte kehren enttäuscht der Pflege den Rücken. Selbst dort, wo die Vergütung tariflich geregelt ist. Eine gute Vergütung allein kann den Mangel an Fachkräften und die damit einhergehende Belastung nicht ausgleichen. Es fehlen in der stationären und ambulanten Pflege zigtausend Pflegekräfte.

Die AWO fordert die politisch Verantwortlichen auf, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine gute Pflege und Versorgung ermöglichen. Bei gleichbleibendem Personalschlüssel ist ein erheblicher Abbau bürokratischer Anforderungen erforderlich. Alternativ sind die Mindestpersonalschlüssel zu verbessern. Pflege im Laufschrift befriedigt weder die zu Pflegenden noch die Pflegenden.

Zurzeit ist das Tischtuch viel zu klein, um Pflege nicht an die Substanz der Pflegenden gehen zu lassen. Mittlerweile kehren ca. 75 Prozent der frisch ausgebildeten Fachkräfte vier Jahre nach Antritt der Pflege den Rücken. Der Mangel an Fachkräften steigt dadurch weiter.

Zeitarbeit entzieht weiterhin den Einrichtungen einen Teil des Personals und verteuert künstlich die Pflege. Zeitarbeit unterstützt nicht. Zeitarbeitskräfte werden in der Regel befristet eingesetzt und binden zudem zur Einarbeitung die Kapazitäten der angestammten Fachkräfte zusätzlich.

„Im vergangenen Jahrzehnt hat sich immer deutlicher gezeigt, dass es den klassischen Pflegebedürftigen längst nicht mehr gibt (Bedarf gibt es in allen Altersgruppen) und die Betroffenen mehr als nur der Medikamentengabe, Wundversorgung, Körperpflege, Zeitungsschau und des regelmäßigen Kaffeenachmittags bedürfen. Auf Pflege angewiesene Menschen leiden oft auch unter dem Verlust eines geliebten Menschen, Folgen eines Unfalls, chronischen Krankheiten, psychischen Belastungen, und / oder geistiger Behinderungen. Dieser Bedarf an assistenzgebender und somit unterstützender Struktur ist inzwischen so groß, dass er durch in Pflegeberufen ausgebildete Menschen nicht mehr ausgeglichen werden kann, so Anke Schleritt, Prokuristin der AWO Pflege und Wohnen GmbH. Es wird also Zeit, Pflege neu zu denken, bedarfsgerecht zu denken und somit Versorgung und Begleitung – Assistenzsysteme – zu etablieren und andere Berufsbilder einzubeziehen, fordert die AWO.

Auch ist das Abwerben von Pflegefachkräften aus dem Ausland keine wirkliche Alternative. „Wir können uns doch nicht unser Problem lösen, indem wir die Probleme anderer Länder verstärken“, so der Vorsitzende Dirk Michelmann.

V.i.S.d.P: Kai-Gerrit Bädje

Badminton Turnier des KSC 93

Unter Hygieneauflagen (geimpft, genesen oder aktuellen Test) war es möglich unsere offene Vereinsmeisterschaft im Badminton/Doppel - Damen Einzel durchzuführen.

Wenn auch sechs Teilnehmer zwischen 70 und 80 Jahre alt waren, gab es Motivation und Einsatzfreude in allen Belangen. Zudem bereicherten zwei Sportfreunde aus der Partnerstadt Aulnoye-Aymeries das Turnier.

Die Sieger erhielten jeweils einen Wanderpokal sowie kleine Präsente.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern im offene Doppel Christian Lesperance/Rolf Brehme und Karin Roth im Dameneinzel.



Harzkllinikum lässt im Nationalpark einen „Dorothea-Wald“ wachsen

2500 Buchen und Erlen bei Drei Annen Hohne gepflanzt



36, 29 und 38 -was für ein Gewusel im Nationalpark Harz. 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Harzkllinikum, 29 Familienangehörige sowie 38 Kinder und Enkel haben sich am ersten Pflanztag des kommunalen Krankenhauses bei Drei Annen Hohne beteiligt. Das Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben unterstützt den Nationalpark Harz beim Aufforsten der durch den Borkenkäfer zerstörten Wälder. In den kommenden Jahren soll im Schutzgebiet unweit von Drei Annen Hohne ein „Dorothea-Wald“ wachsen. 2380 Buchen und 150 Erlen galt es, auf Kahlfliächen unweit des Natur-Erlebnishauses "HohneHof" in den Boden zu bringen. Die Verantwortlichen im Nationalpark um Leiter Dr. Roland Pietsch, seine Stellvertreterin und Organisatorin Sabine Bauling und Revierförster Olaf Eggert waren von dem Zuspruch von mehr als 100 Pflanzern aus dem kommunalen Krankenhaus überwältigt. Nach dem Motto: Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende – waren die rund 2000 Bäumchen schnell gesetzt. Weitere solcher Pflanztage des Harzklunikums im Nationalpark wird es geben. Die bislang circa 2500 von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gepflanzten Bäume reichen noch lange nicht für einen „Dorothea-Wald“.



Im Auto zum Schnelltest

Auf dem Parkplatz „An den Fischteichen“ betreibt die Firma Incognito Security im Auftrag der Welterbestadt Quedlinburg eine Teststelle. Dort wird mit zwei Testlinien gearbeitet. Eine Drive-in-Variante hier kann direkt aus dem Fahrzeug heraus getestet werden und eine für Fußgänger. Geöffnet ist dort täglich von 7 – 22 Uhr. Eine Anpassung der Öffnungszeiten ist abhängig von der Nachfrage möglich und wird dann umgehend kommuniziert. Testwillige sollten die „ePassGo“-App nutzen. Das verringert Wartezeiten und vereinfacht das Procedere. Weitere Testangebote werden angeboten in der Lindenstraße 10b und der Marktstraße 11.

Weitere Infos:

www.quedlinburg.de/de/startseite/coronavirus-hotline-kontakte-infos.html



Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Die Jugendbauhütten kommen wieder!

„Wir kommen wieder!“, hieß es beim Abschied der sechs Freiwilligen und ihrer beiden Anleiter der internationalen Jugendbauhütte Gartendenkmalpflege der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD). Die jungen Leute mit ihren handwerklichen Fähigkeiten und ihrer Vor-Ort-Hilfe kommen auf jeden Fall im Frühjahr ins Flutgebiet zurück. „Es ist unglaublich, wie schnell die Freiwilligen vorangekommen sind“, bemerkt Laura Haverkamp, Teamleiterin der Jugendbauhütten. Insgesamt kamen rund 40 Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren, die derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr in einer der 16 Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in der Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) leisten, zu einem ein- oder zweiwöchigen Einsatz. Aus sechs unterschiedlichen Orten reisten sie in den vergangenen neun Wochen an, um in Bad Münstereifel beim Wiederaufbau dreier von der Flut schwer beschädigter denkmalgeschützter Fachwerkhäuser zu helfen. Gemeinsam mit erfahrenen Fachanleitern mauerten die Jugendlichen die Gefache der Häuser mit Lehmsteinen aus, brachten Putz an, reparierten Holzstellen und sanierten so die historischen Häuser denkmalgerecht. „Diese Hilfe kann man mit Geld nicht aufwiegen“, sagt einer der Besitzer. „Finanzielle Hilfen sind toll, aber wir standen hier vor einem Trümmerhaufen und wussten nicht, wo wir anfangen sollten. Fachleute sind nicht zu kriegen. Und dann kamen diese jungen, fröhlichen Leute, die einfach angefangen haben.“ Zudem erfolgte die schnelle und unbürokratische Auszahlung zahlreicher Spenden von Freunden und Förderern der privaten spendensammelnden DSD auf die Konten der über 360 Hilfesuchenden für betroffene Denkmaleigentümer. Ein psychologisch wie materiell wichtiges Zeichen für die, die derzeit noch auf die Auszahlung staatlicher Mittel warten müssen. Die Jugendbauhütten-Teilnehmer zeigten allen Interessierten, wie sich Fachwerk

effizient und kostengünstig wiederherstellen lässt und wie man die leicht erlernbaren klassischen Bautechniken anwenden kann. „Nichts ist so resistent und gut zu reparieren wie Fachwerk!“ Ein klassischer Baustoff wie Lehm ist zweifellos ein idealer und nachhaltiger Baustoff, der mit jedem modernen Produkt konkurrieren kann.

Im kommenden Frühjahr werden die jungen Helfer ihre Arbeiten in den Flutgebieten wieder aufnehmen. „Als wir die erste Mauer wieder geschlossen hatten, hatten die Bewohner Freudentränen in den Augen“, erinnert sich Felix Lenz aus Quedlinburg, Teil der ersten Hilfsmannschaft. In Quedlinburg, Berlin, Wismar, Stralsund, in Brandenburg und an der Ostsee freuen sich also die Jugendlichen schon darauf, baldmöglichst wieder mit vielen fleißigen Händen beim „Wiederaufbau West“ helfen zu können. „Es ist toll sagen zu können: Wir haben hier mitgeholfen!“

„Historische Ortschaften sind nicht nur die Heimat ihrer Bewohner, sondern als Reiseziele auch die wirtschaftliche Grundlage für ihren Fortbestand. Deshalb kommt es trotz großer Zerstörung auf einen behutsamen Umgang mit denkmalgeschützten Bauten an“, betont DSD-Vorstand Dr. Steffen Skudelny. Dabei ist ihre Reparaturfähigkeit eines der herausragendsten Merkmale historischer Gebäude.

Den Nothilfe-Antrag finden Sie unter:

www.denkmalschutz.de/hochwasser-sofortfoerderung

Sonderkonto und Nothilfe:

Die DSD hat zudem ein Sonderkonto

für die vom Hochwasser geschädigten Baudenkmale eingerichtet:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Spendenkonto Soforthilfe Hochwasserkatastrophe

IBAN DE78 3804 0007 0555 5552 00.



Ehrenveranstaltung der Feuerwehr 2021

Da bereits in den Jahren 2020 und 2021 keine Jahreshauptversammlungen stattfinden konnten, entschied sich die Stadtwehrleitung am 16. November zu einer Ehrenveranstaltung in den Festsaal des Quedlinburger Rathauses einzuladen.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden übergab Versammlungsleiter Sebastian Petrusch an Stadtwehrleiter Mike Possek. Dieser ging auf die Situation der vergangenen 21 Monate ein, freute sich über die Veranstaltung als Höhepunkt für seine Kameradinnen und Kameraden. Die Kameradinnen Antonia Leidig, Celine Winter und Franziska Winter sowie die Kameraden Dennis Christof, Dennis Howe, Lucas Junge, Jens Löser, Ingo Schauer, Pascal Stegemann und Mike Vincentini wurden zu ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg durch Oberbürgermeister Frank Ruch verpflichtet. Zur Feuerwehrfrauwärterin bzw. zum Feuerwehrmannwärter wurden Kameradin Antonia Leidig und Kamerad Ingo Schauer ernannt. Zum Feuerwehrmann wurden die Kameraden Paul Hesse, Lars Hölzer, Roy Lindner, Lothar Opfermann und Torben Voigt sowie zum Oberfeuerwehrmann Kamerad Lucas Ota sowie zur Brandmeisterin Julia Mnich befördert. Für treue Dienste wurden geehrt: Für 10 Jahre, Kameradin Manuela Wendehake und die Kameraden Lucas

Ota sowie Philip Keyser und Andreas Weinold, für 20 Jahre die Kameraden Tino Henschel und Steffen Mathes sowie die Kameraden Andy Adam und Mathias Schneider, für 40 Jahre die Kameraden Volker Köppe, Henrik Pätz und Horst Voitel sowie Michael Henning. 50 Jahre im Brandschutz sind die Kameraden Lutz Heinemann, Axel Illian sowie Jochen Stadelmann aktiv und für 60 Jahre wurde Kamerad Hans-Dieter Schmidt geehrt. Standing Ovation gab es für 70 Jahre Mitgliedschaft in den Reihen der Florianjünger für die Kameraden Werner Knabe und Achim Pätz. Zum Schluss bedankten sich die Kamerad/-innen der Feuerwehr bei Wolfgang Scheller, welcher jahrelang als Fachbereichsleiter und stellv. Oberbürgermeister aktiv und für die Feuerwehr zuständig, aufgrund der Gesamtsituation bisher noch nicht würdig verabschiedet werden konnte. Zudem verlässt Ende des Jahres der Sachbearbeiter für Brandschutz Rainer Pilkenroth seine Arbeitsstelle, um in den (Un-) Ruhestand einzutreten.

Oberbürgermeister Frank Ruch überbrachte den Kameradinnen und Kameraden seinen persönlichen Dank, Anerkennung und großen Respekt auch im Namen des gesamten Stadtrates: Gerade wegen des erst kürzlich stattgefunden Unfalles während der Brandbekämpfung wünscht er, dass der heilige St. Florian steter Begleiter sei.



links Achim Pätz 70 Jahre Feuerwehr



links Hans-Dieter Schmidt 60 Jahre Feuerwehr



links Beförderung zur Brandmeisterin Julia Mnich



Verspflichtungen

LESERBRIEF

AKTIONSTAG DER JUGENDFEUERWEHR 2021

Am 23.10. wurde endlich wieder ein Aktionstag durchgeführt, wenn auch in diesem Jahr in abgewandelter Form. Am Vormittag stand für alle Stationsarbeit auf dem Plan. Zwischen Knoten-, Geräte- und Fahrzeugkunde gab es auch Erste Hilfe zu erleben - hautnah in einem RTW. Da so viel Spaß auch hungrig macht, durfte natürlich das Mittagessen oder der kleine Snack zum Nachmittag nicht fehlen. In der Zwischenzeit gab es eine Menge Spiel und Spaß, sodass wir gemeinsam um 17 Uhr den Tag erfolgreich abschließen konnten. An dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön an den ASB Thale für die Bereitstellung des RTW und dem verpflegenden Restaurant in Quedlinburg sowie dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg Schillerstraße e.V. für das leckere Mittagessen.

Silvia Schnäckel Ofw Quedlinburg

Fotos: Holger Mücke



ANZEIGE

2 WOCHEN GRATIS TESTEN
 Danach monatlich kündbar!
**AktiVita Sport- &
 Gesundheitszentrum**
Quedlinburg & Harzgerode

Jetzt anmelden und Angebot sichern!

<https://aktivita.appsite.de>



Unterstützung für Menschen mit Handicap in unserer Partnerstadt Aulnoye-Aymeries



© Adobe Stock: maxbelchenko

Mit dem Erlös des Bürgerfrühstücks 2021 wird der Verein „Contact“ in Quedlinburgs französischer Partnerstadt Aulnoye-Aymeries unterstützt. Im Namen des Vereins sagte Marie-Paule Bureau Danke. Die Vereinspräsidentin war anlässlich des Weihnachtsmarktes in Quedlinburg. Die französischen Freunde bieten an ihren Stand traditionell französische Köstlichkeiten an.

360 Euro waren für die Nutzung der Biertischgarnituren am 11. September zusammengekommen. Außerdem wurde auch das Jubiläum 60 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Quedlinburg und Aulnoye-Aymeries gefeiert wurde.

Der Verein „Contact“ betreibt in Aulnoye-Aymeries eine Tagesstätte für erwachsene Menschen mit Behinderung. Etwa 50 Menschen im Alter von 21 bis 60 Jahren nutzen die Einrichtung und werden hier von 9

bis 16:30 Uhr betreut. Einige kommen einmal pro Woche andere bis zu drei Mal. Acht speziell ausgebildete Mitarbeiter bieten unterschiedliche Beschäftigungsangebote an, z.B. eine Theatergruppe, tanzen, Gartenarbeit aber auch Handarbeiten und basteln. Denn Frauen und Männern, die bei ihren Eltern oder Verwandten leben, ermöglicht „La Ruche“ – der Bienenstock, so der Name der Einrichtung – soziale Kontakte und Interaktionen. Ihre Eigenständigkeit wird gefördert und sie können in Gemeinschaft agieren. Dort stellen sie auch kleine Produkte her, z. B. Gestecke in der Vorweihnachtszeit, die verkauft werden. Damit tragen sie auch zur Finanzierung der Einrichtung bei. Geld für die Einrichtung kommt vom Département – der Gebietskörperschaft in Frankreich ähnlich der Landkreise in Deutschland – und von den Familien der Menschen mit Handicap sowie vom Verein „Contact“. Die 15 Mitglieder unterstützen aktiv.

Das Geld aus Quedlinburg soll genutzt werden, um im Juni 2022 einen einwöchigen Urlaub zu ermöglichen, sagt Marie Paule Bureau. Geplant ist mit den beiden Minibussen, über die der Verein verfügt, an den Atlantik, in ein etwa 150 Kilometer entferntes Feriencamp zu fahren.

Vor dem Hintergrund 60 Jahre Städtepartnerschaft hatten die Stadtratsvorsitzende Dr. Sylvia Marschner und Oberbürgermeister Frank Ruch entschieden eine wohltätige Einrichtung in Aulnoye-Aymeries zu unterstützen. „Es ist ein schönes Zeichen, wenn wir auch in der Partnerstadt helfen können“, bekräftigt Sylvia Marschner. „Es ist auch ein Zeichen von Freundschaft.“

Gesundheit und Wohlbefinden im Neuen Jahr – Abnehmprojekt 2022 –

Ran an den Speck!

Ronny Denks
Dipl. Sport- u. Fitnesstrainer



ANZEIGE

Das eigene Gewicht zu kontrollieren oder zu reduzieren ist ein Wunsch von vielen Menschen. Oft klappt es aber nicht so einfach. Viele Faktoren spielen bei der Fettverbrennung eine wichtige Rolle. Nicht nur die Menge ist entscheidend, sondern die Zeit der Mahlzeiten, die Flüssigkeitszufuhr, Medikamenteneinfluss, div. Vorerkrankungen, das Bewegungsverhalten, Stress und vieles mehr!

Wie sieht ihr Alltag aus? Wie viel verlangen sie ihrem Körper ab und welche Möglichkeiten geben sie ihm um ausreichend zu regenerieren? Dieses komplexe Thema wird im AktiVita Sport- & Gesundheitszentrum schon lange analysiert und durch alltagstaugliche Lösungen unterstützt. Auch 2022 starten wir mit ihnen gemeinsam in ein leichteres Jahr ... Egal wie ihre guten Vorsätze ausschauen, wir sind an ihrer Seite! (Gewicht reduzieren, Fitness verbessern, Muskulatur aufbauen, Rückenpro-

bleme lindern oder einfach nur mehr Zeit für sich selbst) Das Konzept: 8 Wochen Ganzkörperkräftigungstraining (Dieser Präventionskurs wird von den gesetzlichen Krankenkassen mit 70 bis 100% bezuschusst). Zusätzlich bieten wir über 8 Wochen einen Ernährungskurs mit individueller Unterstützung an. Die Kombination aus Bewegung und Ernährung wird sie optimal ihren Wünschen entgegen bringen.

Überzeugen sie sich selbst und vereinbaren einen unverbindlichen Beratungstermin. Detaillierte Beschreibungen erhalten sie vor Ort oder auch unter www.akti-vita.de. Ernährungskurse, Vorträge und Veranstaltungen sind ebenfalls ausgeschrieben.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
AktiVita Sport- & Gesundheitszentrum 03946/5198111.

Traubeneichen und Vogelkirschen fürs Steinholz

Insgesamt 1.000 Eichen und 100 Vogelkirschen und deren Pflanzung haben der FDP Ortsverband Quedlinburg/Thale für den Quedlinburger Stadtwald bereitgestellt. Gepflanzt wurden die Bäume im etwa 100 Hektar umfassenden Waldgebiet Steinholz von der Firma FBW Forstdienstleistung André Wenzel aus Rieder.

Die Idee einer Baumpflanzaktion bewegen wir schon fast ein Jahr, sagte Steffen Mente, Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes. „Wir wollen zeigen, dass wir etwas für Quedlinburg machen“, sagte er. Die 1.100 gespendeten Bäume für den Stadtwald weisen gleichzeitig auf das Jubiläum 1100 Jahre der ersten urkundlichen Erwähnung hin.

„Wir als Stadt freuen uns über jede Initiative, da wir wirklich große Verluste in unserem Stadtwald hinnehmen mussten“, sagte Oberbürgermeister Frank Ruch. Dass mit den 1.100 Bäumen neben dem Naturschutz auch noch einmal auf die geplante Festzeit –von Ostern bis Pfingsten 2022 hingewiesen wird, „dafür sind wir sehr dankbar“, so der Oberbürgermeister weiter.



Die Fläche im Steinholz hatte Stadtförster Kai Wiebensohn ausgewählt. 2018 haben wir hier schon einmal gepflanzt und den Bereich eingezäunt“, erklärt er. Leider war ein Teil alle damals gepflanzten Bäume vertrocknet. Mit der Spende kann jetzt der Bestand ergänzt werden. Die Fläche ist eingezäunt, sonst wäre der Wildverbiss sehr hoch.

Der Kaufpreis der Bäume beträgt 1.735 Euro. Ungefähr 950 Euro für das Pflanzen kommen noch hinzu. Gepflanzt wird mit Technikerunterstützung. Ein Bagger zieht Strauchwerk und Grasnarbe beiseite, damit die Mitarbeiter die Setzlinge in den Boden bringen können.

In den vergangenen beiden Jahren wurde bereits an verschiedenen Stellen im Stadtwald - rund 500 Hektar, einschließlich der Ortsteile - nachgepflanzt. Mit verschiedenen Aktionen hat es Unterstützung gegeben. Schulklassen und anderen Gruppen haben beispielsweise Eicheln ins Erdreich gesetzt.

Interessen, die Bäume zu pflanzen oder zu spenden möchten, können sich an den Bauhof wenden.



Premiere von „Quedlinburg redet“

Im November fand im Kaiserhof der erste moderierte Gesprächsabend „Quedlinburg redet“ statt. Eingeladen hatte die Evangelische Gemeinde im Rahmen der der Ökumenischen Friedensdekade. „Wir wollen niemanden bekehren. Dieser Abend soll vielmehr eine Möglichkeit bieten, bei der Menschen ins Gespräch kommen können, die sich sonst nicht getroffen hätten. So wollen wir beitragen, den Zusammenhalt in unserer Stadt zu stärken und in Kontakt zu kommen.“ sagt Pfarrerin Franziska Junge. Das Vorbereitungsteam um Caroline Stock, Gernot Golka und Ulf Koischwitz hatte festgestellt, dass der Ton in ihrer Stadt rauer geworden ist und die Geduld für andere Meinungen schneller an Grenzen kommt als vor der Pandemie. „Für ein friedliches Miteinander braucht es vor allem eins: wertschätzende und respektvolle Gespräche.“ betont Ulf Koischwitz. Per Zufallsprinzip wechselten die Gesprächspärchen um die Stehtische. So wurde der Abend zu einer Plattform, wo sich unterschiedlichste Quedlinburger, wie zum Beispiel Mitglieder des Jugendforums oder der Oberbürgermeister Frank Ruch begegnen und für einen Austausch gegenüberstehen konnten. Alt und Jung, Neuzugezogene und Urgesteine kamen ins Gespräch. Anwesen-

de wie Kai Förster, Eberhard Brecht oder Catherine Wünschiers betonten die Bedeutung des respektvollen Umgangs miteinander und wie wichtig eine lebhaftige Gemeinschaft in Quedlinburg ist. Gernot Golka von der Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg freut sich bereits auf das nächste Mal.

Text und Bilder Gernot Golka und Franziska Junge



Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen.

Wir sagen allen Mitarbeitern und allen treuen Kunden DANKE für das gemeinsam Erreichte in diesem Jahr trotz schwieriger Zeiten.

Wir sind guter Hoffnung, uns im neuen Jahr gesund und voller Energie wiederzusehen.

Ihre Friseur
GmbH

wünscht ein *Frohes
neues Jahr 2022*

www.ihrefriseurgmbh.de

 **Raiffeisen-Markt** 

06502 Thale 06493 Harzgerode
Neinstedter Str. 9a Friederikenstr. 7
03947/205 480 039484/2434

HEIZÖL + DIESEL



Bestell-Hotline

- Heizöl u. Dieselkraftstoff in verschiedenen Qualitäten
- Wärmekonto
- Tankreinigung
- komplexer Lieferservice

Tel.: 034782 - 876 52

www.raiffeisen-mansfeld.de 

NL der Raiffeisen Warengenossenschaft Mansfeld eG
Bahnhofstraße 20-21 • 06343 Mansfeld • Tel.: 034782/8760 www.raiffeisen-mansfeld.de
Gen. Reg.: Amtsgericht Stendal Nr.: 3020

HEIZUNG · SANITÄR · KÜHLUNG · ELEKTRO

HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg Schillerstraße 2 Tel. 03946 / 7736-0 Fax 03946 / 7736-77	Thale Obersteigerweg 1c Tel. 03947 / 9540 Fax 03947 / 954-22
--	--

WWW.HEISAT.DE • INFO@HEISAT.DE

Tel. 03946 / 810 52 99

POOL IDEENWELT
Schwimmbad & Mehr
GmbH & Co. KG

e-mail: poolideenwelt@t-online.de

Beate Stille Kunze • Goethestraße 5 • 06484 Quedlinburg
Tel.: 03946/81052 99 • Mobil: 0171/7849188 • Mobil: 0151/18476976
www.pool-ideenwelt.de

**Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling**



Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de

Elektrotechnik Quedlinburg
GmbH



Elektroinstallationen aller Art
Bustechnik/EIB
Sprechanlagen
Telefon- und Netzwerktechnik



Verkauf und Reparaturen von Hausgeräten

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
ein gesundes neues Jahr.*

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH • Steinweg 27 • 06484 Quedlinburg
Tel. 0 39 46 / 24 91 • Fax 0 39 46 / 9188 60 • info@elektrotechnik-qlb.de

Der Vorstand der TSG GutsMuths
1860 Quedlinburg e.V. wünscht
allen Mitgliedern, Freunden,
Förderern und Sponsoren



einen gesunden Start in das Jahr
2022. Wir hoffen, Euch alle im
neuen Jahr in den Turnhallen der
Stadt wieder begrüßen zu können!



**Wir wünschen allen
Bewohnern, Angehörigen
und Lesern ein frohes &
gesundes neues Jahr!**



ALTEN- UND PFLEGEHEIM ALLRODE

Friedrichsbrunnerstraße 171 Tel.: (03 94 87) 73-0
06502 Thale OT Allrode informationen@aph-allrode.de

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes, neues Jahr!

Ein frohes
neues Jahr
2022

wünscht Ihnen
Quedlinburg Druck



QUEDLINBURG
DRUCK+
+ weil wir mehr können als drucken.

©AdobeStock - Fisher PhotoStudio

Brückenstraße 24
06502 Thale
Elektro:
Tel.: (03947) 93 21 0
Sanitär / Heizung / Fliesen:
Tel.: (03947) 93 22 0

**HAPPY
NEW YEAR**

Ermlich & Gehrke GmbH

Wir wünschen allen Kunden und Geschäfts-
partnern unseres Hauses einen guten Rutsch
und ein gesundes neues Jahr 2022!



Fliesenlegerfachbetrieb RENÉ HAMANN



Wir wünschen Ihnen ein
gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2022!

Angerweg 6 d • 06502 Thale / OT Weddersleben
Tel. 03946 / 811760 • Funk 0172 / 9997684

Kältedienst Ostharz

Kälte- und Klimatechnik

Frostige Neujahrsgrüße

Kältedienst Ostharz • Mühlenstr. 1
Bad Suderode • Telefon: (039485) 64 441

Haustechnik Zwies GmbH

Heizung • Sanitär • Schornsteinsanierung
Elektroinstallation • Industrierohrleitungsbau



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
GESUNDES UND ERFOLGREICHES
JAHR 2022!



Quedlinburger Landstr. 130 | 06502 Thale OT Warnstedt
Tel.: (03947) 5439 | www.haustechnik-zwies.de | h-t-z@t-online.de

Gesundes
neues Jahr!



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung
Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration



Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de

Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

MALERMEISTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Sondertechniken
- Farben-Verkauf
- Fachmännische Beratung



**Pielemeier
GmbH & Co.KG**

Postanschrift: Albertstraße 17
Ausstellung: Neinstedter Straße 8c
06502 Thale

Tel. 03947/6 81 82

Fax: 03947/77 98 05

Funk: 0173/3 62 27 60

www.malermeister-pielemeier.de

**Frohes
Neues**

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen einen
guten Rutsch sowie viel Gesundheit, Glück und
Erfolg im neuen Jahr!

Allianz

Vermittlung durch: **Michael Clemens**, Generalvertretung | Friedrich-Engels-Straße 2 | 06485 Quedlinburg / OT
Gernrode | michael.clemens@allianz.de | www.allianz-clemens.de | Tel.: 039485.64455 | Fax: 039485.64456



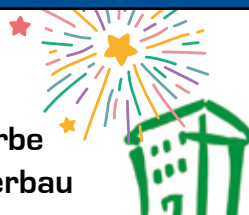
**Sachsen-Anhalt
Security UG**

Inh. Dirk Krabbes
Hubertusstraße 19 • 06502 Thale
Tel 01705426470
e-Mail info@sas-harz.de
www.sas-harz.de

NOTRUF 24h
Zentrale

HGS
GmbH

**Haus
Gewerbe
Sonderbau**



Goethestraße 5 • 06484 Quedlinburg
Funk 0171/7849188 • Tel. 03946/919762
hgs.massivbau@googlemail.com



HierIstWasLos

Veranstaltungen in Quedlinburg

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Informationen zu Ausstellungen unter: www.quedlinburg.de/de/veranstaltungen.html

QUEDLINBURG	DATUM	UHRZEIT	ORT	...
öffentliche Führung Rundgang durch das UNESCO-Welterbe	täglich bis 31.12.22	11.00	Quedlinburg-Information, Markt 4	
öffentliche abendliche Führung - Kostümführung	freitags und samstags bis 31.03.22	18.00	Quedlinburg-Information, Markt 4	
Öffentliche Führung	montags bis 03.01.22	10.00	Lyonel-Feininger-Galerie Schlossberg 11	
Öffentliche Führung	sonntags bis 09.01.22	11.00	Lyonel-Feininger-Galerie Schlossberg 11	
Der Froschkönig (Familienballett) von Can Arslan	15.01.2022		Großes Haus Quedlinburg, Marschlinger Hof	
Hexe Hillary geht in die Oper Kinderstück mit Musik von Peter Lund	16.01.2022	15.00	Neue Bühne Quedlinburg, Marschlinger Hof	
Schülerkonzert "Der Karneval der Tiere"	20.01.2022	10.00	Großes Haus Quedlinburg, Marschlinger Hof	
Landeier - Komödie von Frederik Holtkamp	28.01.2022	19.30	Großes Haus Quedlinburg, Marschlinger Hof	
Veränderbares, vergängliches und vergessenes Fachwerk Sonderführung	29.01.2022	10.00	Quedlinburg-Information, Markt 4	
3. Sinfoniekonzert	29.01.2022	19.30	Großes Haus Quedlinburg, Marschlinger Hof	
Waldweiberwechsel (Komödie)	30.01.2022	15.00	Neue Bühne Quedlinburg, Marschlinger Hof	

Änderungen vorbehalten!

Familiengottesdienst

Sonntag, 6. Januar, 15.00 Uhr - Nikolaikirche

Liebe Familien, wir laden Sie recht herzlich zum Familiengottesdienst am 6. Januar 2022, um 15.00 Uhr in die Nikolaikirche ein. Erstmals soll es einen Familiengottesdienst zu Epiphania geben. Die langen Weihnachtsferien neigen sich Anfang Januar dem Ende entgegen und da ist es schön, wenn wir als Familien noch einmal zusammen kommen und Gottesdienst feiern. Das Besondere an diesem Gottesdienst ist, dass das Krippenspiel noch einmal gezeigt wird. All' diejenigen, die vielleicht an Heiligabend nicht die Chance hatten, sich das Krippenspiel anzusehen, haben hier nochmal die Gelegenheit und natürlich sind auch alle großen und kleinen Fans der Krippenspiel-Kinder gern gesehen. Also: „Komm, sag es allen weiter...“.

Wir freuen uns auf euch!

Christine Bick, Kai Sommer und
Anne-Sophie Berthold



Neues Jahr - neue Vorsätze...

Freitag, 14. Januar 2022 um 17:00 Uhr

Mit Hüftschwung gegen Hüftgold!

Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit fassen viele Paare den Entschluss, einen Tanzkurs zu belegen. Vor allem zu Jahresbeginn – der Zeit der guten Vorsätze – ist die Nachfrage besonders groß. In der Tanzschule Reichstein erwartet allen Tanzinteressierten ein breit gefächertes Kursangebot für Einsteiger und Fortgeschrittene Tänzer. Hier lernen Sie die Grundschriffe und ersten Figuren für einen sicheren Start auf dem Tanzparkett, nach dem bewährten TSRS® Konzept! Der nächste Einsteigerkurs startet am 14. Januar 2022 um 17:00 Uhr! Mit dem Ausbau einer neuen Tanz-Location in Thale, Ortsteil Weddersleben bietet die Tanzschule Reichstein ab Mitte 2022 noch mehr Platz und ist in zentraler Lage dann auch bequem von Quedlinburg und den umliegenden Regionen zu erreichen. Zögern Sie nicht und sichern Sie sich einen der begehrten Plätze in den neuen Tanzkursen der Tanzschule Reichstein.

® www.tsrs.biz Tel. 03947 772 771

NEUE Einsteiger Tanzkurse

ab Freitag, dem 14. Januar 2022
jeweils freitags, Beginn 17:00 Uhr

10 x Tanzkurse a 90 min. JETZT anmelden!

+ GRATIS Workshops NUR
+ GRATIS Übungspartys 79,-€
(inkl. Person)

Wo? 06502 Thale, Worth 2

Tanzschule Reichstein

Live-Übertragung des ZDF-Fernsehgottesdienstes

am 23. Januar aus der St. Nikolaikirche

„Ich glaube, also wag ich's!“ Am 23. Januar 2022 wird um 9.30 Uhr aus der St. Nikolaikirche in Quedlinburg der evangelische Gottesdienst, mit Pfarrerin Franziska Junge, live im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) übertragen. Wöchentlich erreicht die Sendung bis zu einer Million Zuschauerinnen und Zuschauer.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Begegnung einer Frau mit Jesus, von der das Neue Testament berichtet. An dieser Geschichte zeigt das Team um Pfarrerin Junge, dass es immer ein Wagnis ist, sich aus seiner Komfortzone heraus auf andere zuzubewegen. Zögerlich steht man an der Schwelle und möchte das Risiko so gering wie möglich halten. Man könnte schließlich auch Ablehnung erfahren oder verletzt werden. Der Gottesdienst lädt ein, diesen Schritt über die Schwelle zu wagen und sich auf das Risiko einer ehrlichen Begegnung einzulassen, denn das kann „Wunder“ bewirken. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes liegt in den Händen von KMD Frau Christine Bick und dem neuen Kirchenmusiker Marc Holze. Sängerinnen und Sänger der Nikolaigemeinde, des Jugendchores und des Quedlinburger Oratorienchores werden im Gottesdienst Choräle, neue und alte Lieder mit einem Chorsatz von Marc Holze und Instrumentalisten u.a. Orgel, Cembalo und Trompete erklingen lassen.

Wer live bei der Übertragung in der St. Nikolaikirche dabei sein möchte, den bittet die Produktionsleitung des ZDF bis spätestens 9 Uhr in der Kirchenbank zu sitzen. Es gelten die aktuellen Infektionsschutzregeln. Bitte informieren Sie sich dazu auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, den Gottesdienst live im ZDF oder nachträglich in der ZDF-Mediathek anzuschauen.



Fotos: Wolfgang Fuchs

50 Jahre CITY Die Letzte Runde – Live 2022

am 2. September 2022 auf der Kultour Bühne am Bodetal in Thale

Fotos: © Dana Barthel



Die Kultband CITY, um Frontmann Toni Krahl, verabschiedet sich am 2. September 2022, mit ihrem letzten Open Air Konzert, auf der Kultour Bühne am Bodetal in Thale, von ihren treuen Fans & Freunden aus ganz Mitteldeutschland!

Bereits die „Puhdys“ verabschiedeten sich 2015 in Thale mit einem Abschiedskonzert von Ihren Fans. Nun sagt mit „CITY“ eine weitere Ostrock-Kultband in Thale „Auf Wiedersehen“. Warum ausgerechnet in Thale? Darauf antwortete Toni Krahl: „Thale ist für unsere Band wie eine zweite Heimat geworden und wir wissen, dass viele unserer langjährigen Freunde in dieser wundervollen Region leben!“

„Casablanca“, „Aus der Ferne“, „Unter der Haut“, „Glastraum“, „Mir wird kalt dabei“, „Flieg ich durch die Welt“, „Weil die Erde eine Kugel ist“, „Für immer jung“, „Das Blut so laut“ und nicht zuletzt „Am Fenster“ – die Songs dieser Band lesen sich wie deutsche Rockgeschichte. 50 Jahre CITY – das sind nicht nur über 15 Millionen verkaufte Tonträger und 2500 Konzerte: Sie landeten ihren Jahrhunderthit „Am Fenster“, treten als erste und einzige Ostband vor dem Mauerfall im „Rockpalast“ auf und heimsten in Griechenland sowie der BRD, Gold ein. Die Achtziger beginnen mit einem englischsprachigen Album für den internationalen Markt in Zusammenarbeit mit Beach Boys-Kollaborateur Jack Rieley und enden mit dem Soundtrack zur Wende. Das Album „Casablanca“ wird zur „Platte des Jahres“ gewählt. Die Vorgängeralben landen auf Platz 3 bzw. 2. Auch die dritte Dekade beginnt groß, als sich etliche Musiker wegen vermeintlichem Desinteresse am Sound ostdeutscher Rockbands umorientieren, bleiben CITY treu: „Keine Angst“ heißt ihr 1990er Album, gefolgt vom ersten Best Of zum 20. Bandgeburtstag. 1997 erhalten sie Platin für „City I“. In den Nullern wird das Erfolgslevel gehalten, die LPs „Am Fenster 2“ (2002) und „Yeah! Yeah! Yeah!“ (2007) behaupten sich in den Albumcharts. Die bisher letzte Dekade bildet die Basis für das Jubiläumsjahr und umfasst sechs Top50-Alben (die Rocklegenden-Kollaborationen mitgezählt), ihr bisher letztes Studioalbum „Das Blut so laut“ prescht bis auf 16 vor.

Ihre Songs wurden von Max Herre, Scooter oder Matthias Reim gecovert, funkeln in verblüffender Reinheit bis heute, ohne dass der scharfe Zahn der Zeit sie ankratzen konnte. CITY sind keine Altherrenriege und haben sich das Feuer der Anfangsjahre bewahrt. Es wäre legitim gewesen, sich auf den Erfolgen auszuruhen, als glückliche Oldieband. Doch das ist keine Option für CITY. Es gab Höhen und Tiefen, aber niemals Stillstand. Nach wie vor wühlen sie in den Herzen der Fans von damals und bei den gar nicht wenigen Neuen hohe emotionale Wogen auf. Sicher sind sie reifer geworden, doch keineswegs leiser. Auch das Jubiläumsjahr wird ein lautes: Es wird ein aktuelles Album mit durchweg neuen Songs geben. Auf einer Bonus-CD werden Kollegen wie Silly, Maschine oder Matthias Reim die CITY-Klassiker interpretieren. Der MDR dreht eine Doku und wird ein Jubiläumskonzert mitschneiden, eine neue Bandbiografie erscheint und nicht zuletzt werden CITY auf der Bühne stehen. Toni Krahl, Fritz Puppel, Georgi Gogow und Manfred Henning beginnen das Livejahr mit sieben Rock-Legenden-Shows. 2022 zusammen mit Silly und Maschine + Band. Ein weiterer Höhepunkt ist das Konzert am 23. Juli 2022 in der Berliner Parkbühne Wuhlheide mit den Berliner Symphonikern und Gästen. CITY in Begleitung eines Orchesters – abgesehen von der Mitwirkung bei den Ostrock-Klassik-Events – hat es so noch nicht gegeben. Dort und auf allen Konzerten werden CITY 50 Jahre Revue passieren lassen und werden an ihren, im Mai 2020 verstorbenen Schlagzeuger Klaus Selmeke erinnern, mit dem sie so gern gemeinsam über die Ziellinie hinausgekommen wären. Sowohl Tour als auch Album heißen „Die letzte Runde“ und sie wird es auch sein: CITY verabschiedet sich im Jubiläumsjahr von ihren Fans und Wegbegleitern. Das allerletzte CITY-Konzert findet am 30.12.2022 in der Berliner Mercedes-Benz Arena statt.

50 Jahre CITY Die Letzte Runde – Live 2022

am Freitag, den 02. September 2022 in Thale.

Vorverkaufsstellen: Bodetal - Information THALE, Bahnhofstraße 1, 06502 Thale, 03947 776800

Tickets erhältlich in ausgewählten MZ-Service Punkten, www.tim-ticket.de, TIM Ticket-Hotline: 0345 565 5600, alle Volksstimme Service-Stellen, <https://www.biberticket.de> und über die Biber Ticket Hotline : 0391 / 5999 700

Der Kurier verlost zwei Tickets

für das Konzert, 50 Jahre CITY Die Letzte Runde – Live 2022 in Thale.

Schicken Sie eine E-Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer mit dem Stichwort: **50 Jahre CITY** an: kurier@eckpunkt.de oder per Post an: Stadverwaltung Quedlingburg | Markt 1 | 06484 Quedlingburg. Einsendeschluss ist der 11. Januar 2022. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Studiokino Eisenstein

Reichenstraße 1 | Infos und Trailer unter www.reichenstrasse.de



NOW

30.12., 2.1., 3.1., 4.1.2022
17:30 & 20:15 Uhr

D 2020, Regie: Jim Rakete, FSK 6, 79 min.

„Now“ von Jim Rakete ist der Film für die ersehnte grüne Wende! In seinem engagierten Kinodebüt trifft der berühmte Kult-Fotograf auf Generation Greta. Gleich sechs junge Klimaaktivist*innen melden sich

hier zu Wort, darunter Luisa Neubauer (Fridays for Future), Felix Finkbeiner (Plant for the Planet) und Nike Mahlhaus (Ende Gelände). Warum sind sie Aktivist*innen geworden? Was steht auf dem Spiel? Die von Drehbuchautorin Claudia Rinke erdachte Doku stachelt zur Nachahmung an. Ganz bewusst – damit die Jugend von heute auch morgen eine Zukunft hat. Support gibt's von Punk-Legende Patti Smith, Autorenfilmers Wim Wenders und vielen mehr. (Text & Bild: WFilm)



RESPECT

6.1., 9.1., 10.1., 11.1.2022
um 17:30 & 20:15 Uhr

USA 2021, Regie: Liesl Tommy, FSK 12, 146 min.

Schon in frühen Jahren begeisterte Aretha Franklin (Skye Dakota Turner) mit ihrer Stimme und zog die Aufmerksamkeit auf sich. Im Kirchenchor ihres Vaters C.L. Franklin (Forest Whitaker) singt das begabte Mädchen

mit Engagement und Seele und bringt die Herzen der Menschen zum Schmelzen. Ihre Musikkarriere, die in bescheidenen Verhältnissen startete, entfaltet sich mehr und mehr zu einem realen Traum, den sie mit 18 Jahren mit einem Plattenvertrag bei einem Label besiegelt. Fortan stehen Aretha (nun Jennifer Hudson) alle Türen zum Musik-Olymp offen. Für Aretha ist der Ruhm jedoch nicht nur die Erfüllung eines lang gehegten Traumes, sondern auch die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben. Als Bürgerrechtsaktivistin nutzt sie ihre Reichweite und macht auf die Missstände in der Rassendiskriminierung aufmerksam. Ein Zeichen, das nicht allen Anhängern und Fans zusagt. Aber für Aretha ist dies mehr als nur eine Herzensangelegenheit. (Text: filmstarts.de, Bild: Universal)



ANNETTE

27.1., 30.1., 31.1., 1.2.2022 um 17:30 & 20:15 Uhr F/USA 2021, Regie: Leos Carax, FSK 12, 140 min.

Los Angeles in der Gegenwart: Henry (Adam Driver) ist als Stand-up-Comedian tätig. Als Entertainer auf der Bühne liebt er es, sein Publikum zu provozieren und schlägt dabei immer wieder über die Stränge - doch der Erfolg gibt ihm mehr als nur Recht. Seine Frau Ann (Marion Cotillard) hat Ruhm und Anerkennung als bekannte und gefeierte Opersängerin erreicht. Auf der ganzen Welt liegen die Menschen ihrem Gesang zu Füßen. Das ungewöhnliche, glamouröse Paar ist es gewohnt, zu jeder Zeit im Rampenlicht zu stehen. Doch das Leben der beiden Künstler ändert sich mit einem Schlag grundlegend, als sie Eltern werden und ihre gemeinsame Tochter Annette zur Welt kommt. Das außergewöhnliche Mädchen legt nämlich schon im zarten Alter von nur zwei Jahren ein überraschendes und ganz und gar einzigartiges Talent an den Tag... (Text: filmstarts.de, Bild: Detailfilm)



À LA CARTE - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

13.1., 16.1., 17.1., 18.1.2022
um 17:30 & 20:15 Uhr

F 2021, Regie: Eric Besnard, FSK 0, 113 min.

Frankreich, 18. Jahrhundert: Das Prestige eines Adelshauses hängt vor allem von der Qualität seiner Tafel ab. Zu Beginn der Französischen Revolution ist die Gastronomie noch ein Vorrecht der Aristokraten. Als der talentierte Koch Manceron (Grégory Gadebois) vom Herzog von Chamfort (Benjamin Lavernhe) entlassen wird, verliert er die Lust am Kochen. Zurück in seinem Landhaus bringt ihn die Begegnung mit der geheimnisvollen Louise (Isabelle Carré) wieder auf die Beine. Während sie beide Rachegefühle gegen den Herzog hegen, beschließen sie, das allererste Restaurant Frankreichs zu gründen. (Text: filmstarts.de, Bild: Neue Visionen)



RÉSISTANCE – WIDERSTAND

20.1., 23.1., 24.1., 25.1.2022
um 17:30 & 20:15 Uhr

/D/USA/GB 2021, Regie: Jonathan Jakubowicz, FSK 12, 122 min.

Während des Zweiten Weltkriegs und der Besetzung Frankreichs durch das Deutsche Reich engagiert sich der orthodoxe Jude Marcel Marceau (Jesse Eisenberg), der eigentlich Marcel Mangel heißt und

später als Pantomime weltbekannt werden soll, unter dem Einfluss seines Cousins Georges Loinger (Géza Röhring) und seines Bruders Simon (Félix Moati) im Widerstand Frankreichs. Marceau nutzt dabei seine Pantomimen-Ausbildung, um Waisenkindern, deren Eltern dem Holocaust zum Opfer fielen, bei der Flucht zu helfen und sie so vor den Rassegesetzen und den Konzentrationslagern der Nazis zu bewahren. Doch dafür muss er gemeinsam mit der Aktivistin Emma (Clémence Poésy) in den Untergrund gehen und in höchster Gefahr leben. Denn der lokale Gestapo-Chef Klaus Barbie (Matthias Schweighöfer) setzt alles daran, die Gruppe zu zerschlagen... (Text: filmstarts.de, Bild: Warner Bros)

Als Hitler meine Geige verspielte

Aufzeichnungen eines jungen Deutschen. 320 Seiten mit vielen Fotos, Dokumenten und Karten

Nichts ist spannender als das Leben. Ragnar Tessloffs autobiographische Aufzeichnungen schildern eine ungewöhnliche Jugend zwischen 1931 und 1945. Sie bieten einen mitreißenden Einblick in ein Zeitbild aus bisher unbekannter Sicht. Sein Vater, zunächst Journalist und SPD Funktionär in Hamburg, erhält 1933 von den Nazis Berufsverbot. Im aktiven Widerstand arbeitet er weiter für die SPD, fliegt auf und wird schließlich wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu fast vier Jahren Zuchthaus verurteilt, die er auch absitzt. Währenddessen wird Ragnar Tessloff unter dem Druck der Verhältnisse in das NS-System eingebunden. Er wird Mitglied der Hitlerjugend und schwingt bald stolz den Tambourstab vor einem HJ-Musikkorps. Er schildert wie seine Leidenschaft zur Geige er-

wächst. Im Krieg spielt die Geige dann eine geradezu schicksalhafte Rolle. Sie erspart ihm die Vereidigung auf Führer, Volk und Vaterland - ein seltener Fall in der deutschen Wehrmacht und lässt ihn Menschen kennen lernen, denen er sonst kaum begegnet wäre. Tessloff wird Bar-musiker, Orchester-Organisator und Bibliotheksleiter und beginnt, das Leben beim Militär zu lieben. Kurz vor Kriegsende hilft ihm erneut die Geige; sie bewahrt ihn vor dem sicher scheinenden Tod. Im Anhang des Buches schildert der Autor seinen Weg zum erfolgreichen Verleger von Jugendsachbüchern. Bekannt wurde Tessloff durch seine Jugendsachbücher, speziell durch die Reihe „Was ist Was“, die er ab 1960 entwickelte - mit Millionenauflagen ein verlegerischer Erfolg, der bis heute anhält.



Der Quirier verlost 2 Bücher an die Leser.

Schicken Sie einfach eine E-Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer mit dem Lösungswort an: quirier@eckpunkt.de oder per Post an: Stadtverwaltung Quedlinburg | Markt 1 | 06484 Quedlinburg. Der Einsendeschluss ist der 11. Januar 2021. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

320 S., viele Fotos, Dokumente und Karten. Zeitgut Verlag Berlin, ZEITGUT Schicksale, ISBN 3-933336-45-7, EUR 9,90

skandinavisches Münze	gründlich (aus dem ...)	Bewohner einer dt. Ostseeinsel	Beurteiler	Augenteil	stoßartige Luftbewegung	altperuanischer Adliger	Rechtsvorschrift	Abk.: private Krankenversicherung	Schleimhautentzündung	fehlerhaft sprechen	dt. Physiker (Max)	Strickmaterial	niederländ. Männername
→	3	↙	brit. Musiker (David)	→	↙	↙	14	→	↙	↙	↙	↙	↙
winziges Feuer-teilchen	→	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
Kopfbedeckung im Orient	→	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
das eigene Ich	→	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
ital. Kernphysiker †1954	→	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
→	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
Abk.: Bundesamt für Naturschutz	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
Handelsplatz	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
Schadstoffe vom Auto	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

**SIE WÜRDEN
GERN ...**

**EINE ANZEIGE IM
QURIER SCHALTEN?**

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.91549872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

BESTATTUNGEN KARRIES

MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

GEWINNER DER VERLOSUNG AUS DEM HEFT 12/2021

Den Kalender
„Faszination Quedlinburg“
hat gewonnen:

Hannelore Wehle aus Quedlinburg,
Manfred Meinert aus Gernrode,
Katrin Meyer aus Bad Suderode,
Christa und Walter Wirth aus Qlb
und ein weiterer Gewinner.
Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner können sich ihren Kalender in der Buchhandlung Pfeifer,
Heiligegeiststraße 1, 06484 Quedlinburg abholen.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

DAS (V8-)POWERGESCHENK! EIN GUTSCHEIN... VON HARZCRUISER.



CHEVROLET CAMARO CABRIOLET



1970ER CORVETTE C3 »STINGRAY«



HUMMER H2



DODGE CHARGER SRT8



67ER/69ER FORD MUSTANG FASTBACK



**TRAUMWAGEN
ZUM
SELBST FAHREN!**

65ER/67ER FORD MUSTANG CABRIOLET



FORD MUSTANG GT CABRIOLET



1966ER FORD MUSTANG COUPÉ



DODGE CHALLENGER R/T SHAKER



NEINSTEDTER STR. 15B | THALE | WWW.HARZCRUISER.DE | 03947 / 779853

Silvester 10³⁰ bis 16⁰⁰ Kartoffelsalat mit Würstchen oder Veggiefrikadelle

große Silvesterfeier

mit Buffet, DJ und Feuerwerk - 18³⁰ bis open end (Einlass ab 18⁰⁰)

Silvesterfeier nur mit Kartenvorverkauf!

Bitte erwerben Sie die Karten vorab direkt an der Rezeption des Ferienhausdorfes, telefonisch oder per E-Mail.

Sollten wir Sie nicht persönlich begrüßen dürfen, wünschen wir
Ihnen einen guten Start ins Jahr 2022!



Ferienhausdorf Thale • Walther-Rathenau-Str. 3, 06502 Thale • Tel.: 03947/689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de

Pflegen und Begleiten



www.neinstedt.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Claudia Selisko-Lättig

Pflegedienstleiterin

Tel.: 03946 915777

Mobil: 0171 6527269 (Tag und Nacht)

E-Mail: claudia.selisko-laettig@neinstedt.de

Erlenstraße 4, 06484 Quedlinburg

Diakonie Pflegedienst Quedlinburg

WIR SIND EIN SOZIALDIAKONISCHER DIENSTLEISTER

Ralf Voß Allianz Generalvertretung

*Wir wünschen Ihnen ein
gesundes und glückliches
Jahr 2022!*

06502 Thale • Poststraße 7 • Tel. 03947 / 77 99 52
ralf.voss@allianz.de • www.voss-allianz.de

Allianz

**Wir wünschen all unseren Kunden, Angestellten, Verwandten,
Bekanntem, Freunden, Sportkameraden, Vertretern, Partner-
firmen, Beamten, Unternehmern, Tänzern, Musikern, Senioren,
Kindern, und besonders Dir einen
guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Das Jahr 2022 steht im Zeichen Tigers, welcher nach der
chinesischen Astrologie Mut, Selbstbewusstsein,
Durchsetzungskraft und Abenteuerlust symbolisiert.
Das Tierkreiszeichen wird vom Element Wasser unterstützt,
das wiederum für Fülle und Fruchtbarkeit steht.
Was bedeutet das? Wir dürfen uns auf ein positives neues
Jahr voller spannender Möglichkeiten freuen.**

Wir unterstützen Sie dabei gern!

Ihr Team vom Autohaus Möbes,
Vertragspartner Renault & Dacia